

newsflash

Frühjahr
2008

Das Magazin von EVI Audio



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

im Mittelpunkt der Frühjahrsausgabe steht auch in diesem Jahr die ProLight+Sound in Frankfurt. Kein Wunder, schließlich gehört auch für uns die weltweit entscheidende Fachmesse für das Pro-Audio-Business zu den wichtigsten Terminen im Kalender. Und wie jedes Jahr haben wir auch in 2008 ein enorm attraktives Paket geschnürt: Ob an unserem Stand in Halle 4.1/E70 oder im Agora-Zelt (Außenbereich vor den Hallen 3, 4 und 5) – es gibt jede Menge zu hören, sehen und auch zu gewinnen. Die Details finden Sie ab Seite 4. Also, kommen Sie uns besuchen! Wir würden uns sehr freuen ...

Neben dem Messe-Konzept, den musikalischen Glanzlichtern (Seite 4/5) und den Messe-Produktneuheiten (ab Seite 15) steht ein weiteres Thema im Fokus dieser newsflash-Ausgabe. Ein Produktmerkmal, das wir regelmäßig betonen und das uns immer wieder von unseren Kunden bestätigt wird: die enorme Robustheit unserer Systeme. Auf den Seiten 6 und 7 haben wir einige der wohl härtesten Aufgaben im weltweiten Beschallungsgeschäft hinterfragt – Produktionen im Winter, wie das Hahnenkammrennen oder die Vierschanzentournee; Sportspektakel bei extremen Wetterverhältnissen und – damit das Adrenalin richtig in Schwung kommt – mit weltweiter Beobachtung. Das Fazit dieser verschiedenen Produktionen ist gleichzeitig Headline der Story: „Spielt einfach immer!“ Ein Slogan, der nicht von uns kommt, sondern von unseren Kunden. Und deshalb umso wertvoller ist.

Viel Spaß beim Lesen und eine erfolgreiche Messe wünscht das newsflash-Team

Titel: Brit Awards 2008

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
EVI Audio GmbH

KOORDINATION
Robert Pletz
Hirschberger Ring 45
D-94315 Straubing
Tel: +49 9421/706-0
Fax: +49 9421/706-315

REALISATION
snapshot Redaktionsbüro
Gunther Matejka
Tel: +49 89 / 75 50 56 80
Fax: +49 89 / 75 50 56 829
www.snapshot-redaktionsbuero.de

REDAKTION
Gunther Matejka
Rhea Marstaller
Daniel Kappla
Pamela Böhm
Patrick Giurgiu
Maximilian Kaltner

GRAFIK
Sabine Bitterlich
E-Mail: s.bitterlich@web.de

DRUCK
F&W Mediocenter, Kienberg
www.fw-medien.de

Seite 3	MIX News aus der Pro-Audio-Szene
Seiten 4 / 5	INSIDE: PROLIGHT+SOUND 2008 PROLIGHT+SOUND 2008: Stetig optimiertes Erfolgskonzept Interview mit Wolf Simon: Neues Lineup - neuer Groove
Seiten 6 / 7	HIGHLIGHTS EV-Systeme im Härtestest: „Spielt einfach immer!“
Seite 8	HIGHLIGHTS The Verve, London: Gefeiertes Live-Comeback – mit EV X-Line
Seite 9	HIGHLIGHTS Streetparade/MTV-Party: Vorteil FIR-Filter Thrash-Metal-Band Megadeth: Auf Welttour mit EV
Seite 10	INSTALLATION Arcadia-Multiplex, Bellinzago: Kino der Zukunft
Seite 11	INSTALLATION Tao Beach Club, Las Vegas - mit VariLine Frequency Music, Naples: Florida hört auf DYNACORD
Seite 12	INSTALLATION Max&Moritz, München: Top mit DYNACORD Nachgefragt bei Freddy Korsgaard, Ascon Trading
Seite 13	INSTALLATION Waxy's Irish Pub, Frankfurt: Stil & Sound Nightshift: DYNACORD trumpft in Berlin auf
Seite 14	WORLDWIDE: Midas Led Zeppelin: Rückkehr der Rockgiganten – mit Midas XL8 Cathedral of Christ the Saviour, Moskau: Mit Midas H2000
Seiten 15	NEWS: Klark Teknik DN9696, Square One Splitter
Seite 16 / 17	NEWS: Electro-Voice DC-One, SB2A, EVID FM, ZX3, XLC- und XLVC Additions EV-Endorser News
Seite 18 / 19	NEWS: DYNACORD D12A und D12-3A, D-LITE 1000, Sound System Manager DSP 260, Powersub 312, PROMATRIX 8000 System
Seite 20 / 21	WORLDWIDE: TELEX Cinevideogroup, Hilversum; Intersec 2008, Dubai; EOC, Houston mit Adam Matrix; Audio Plus, Polen – Distributor of the Year; KP-32CLD Sprechstelle; Dubai-News
Seite 22 / 23	INSIDE EVI Audio Hausmesse 2008; Nachgefragt bei David Robinson, Pro Sound News Europe; „Music Moscow“ 2007; EVI Audio Berufsschultour; DC Audio Products SL; Technical Support Pro Audio EMEA; Stadienbeschallung mit EV

DRAHT-ESEL? RASSEPFERD!

Während der ProLight+Sound veranstaltet DYNACORD am Stand (Halle 4.1/E70) und im Agora-Zelt (Freifläche) ein attraktives Gewinnspiel. Hauptpreis ist ein Fahrrad der Extraklasse: der „Streamliner BSC-090“ – das Stretchbike mit dem längsten einsitzigen Rahmen der Welt. Der markante Vintage-Drahtesel transportiert ein komplettes DYNACORD D-LITE-System. Weitere Infos siehe Seite 4 – und viel Glück!



NOBELPREIS ...

...mit Midas XL8: Bei der Verleihung des wichtigsten und renommiertesten Preises kam am 10. Dezember in Oslo eine Midas XL8 zum Einsatz. AVAB CAC, Norwegens größte Verleihfirma, betreut seit zehn Jahren die Produktion des Nobelpreises; deren FoH-Techniker Geir Østensjø war von der leichten Handhabung der XL8 begeistert: „Als ob man mit einem analogen Pult arbeiten würde, perfekt!“



XLE ...

... in der St. Swithuns-Kirche im britischen Bournemouth. Gemeinsam mit EV-Partner Shuttlesound installierte Creative Solutions in dem Gotteshaus ein umfangreiches Beschallungssystem von Electro-Voice. Im Mittelpunkt: das XLE Line Array.



EIN BUNTER HUND...

... war Kid Creole schon immer. Aber was der Disco-Dandy mit dem farbenfrohen Bühnenoutfit als Entertainer zu bieten hat, ist aller Ehren wert. Im Londoner Musical „Oh! What a Night“ überzeugt die 80er-Jahre-Ikone als bravouröser Showman. APR ist für die Produktion verantwortlich; das Team um FoH-Mann Matt Gunter vertraut dabei auf ein EV X-Array-System.



WER DIE WAHL HAT, ...

... wählt Cobra. Wie schon bei den letzten Präsidentschaftswahlen in den USA, kommen auch in 2008 bei zahlreichen Wahlveranstaltungen DYNACORD-Systeme zum Einsatz. Zum Beispiel bei der Wahl des Generalstaatsanwalts im Staate Washington. Amtsinhaber Rob McKenna trat wieder an und seine Argumente waren akustisch lupenrein bei allen Gästen zu verstehen – dank eines DYNACORD Cobra-2-Systems und eines DYNACORD CMS-Mixers. EV TG-7-Amps und verschiedene EV-Mikrofone rundeten das Setup der Mills Music-, Blue Danube- und Hollywood-Lights-Gemeinschaftsproduktion ab.



REGGAE ...

... mit Cobra: Bei der tropisch-lauligen „Clock Strikes“ Silverterparty auf Grand Cayman vertraute AI Rentals auf DYNACORD Cobra-2. Völlig zu Recht, wie die gut gelaunten Gäste nach der Performance der Reggae-Stars „Rootz Underground“ bestätigten.

BRIT AWARDS ...

... mit Britannia Row Productions und EV. Wie schon in den Vorjahren setzten auch am 29.2.2008 die Organisatoren der glamourösen Musikpreis-Verleihung in Londons Earls Court auf ein EV X-Line-System. Hinter den Kulissen mit dabei: EV NetMax N8000, IRISNet™ und Sound Designer Derrick Zieba. Auf der Bühne trumpften u.a. auf: Sir Paul McCartney, Foo Fighters, Ozzy Osbourne, Mika und Kylie Minogue.



PROLIGHT+SOUND 2008:

STETIG OPTIMIERTES ERFOLGSKONZEPT

Seit Jahren hat sich der EVI Audio-Stand auf der ProLight+Sound in Halle 4.1 als echter Messebesucher-Magnet etabliert. Damit das auch in Zukunft so bleibt, setzen die Verantwortlichen auf ein bewährtes Standkonzept – mit steter Optimierung.



Das Messe-Konzept von EVI Audio hat sich seit Jahren bewährt und bietet „echtes Infotainment“ – mit Seminaren, Demos, einem Gewinnspiel und viel, viel Musik

Das Grundkonzept des EVI Audio-Standes E70 in Halle 4.1 ist, wie Robert Pletz, MarCom Manager EMEA bei EVI Audio, sagt, „seit mittlerweile elf Jahren nahezu gleich“. Der großzügige Messestand teilt sich auf in zwei Hauptbereiche: Ausstellungs- und Aktionsfläche sowie Händlerzentrum – ein Stand-Konzept, das sich in all den Jahren absolut bewährt hat. „Die Fachbesucher bekommen übersichtlich alle Produktneuheiten präsentiert und für die Geschäftsgespräche mit Händlern und Distributoren stehen 20 Kabinen zur Verfügung“, sagt Pletz und ergänzt: „Mit Musik und einem Gewinnspiel, und dem umfangreichen Angebot an Trainings, Beratung und Demos bieten wir echtes Infotainment.“

Das gilt auch für 2008. Für die Messetage konnte das Straubinger Unternehmen erneut hochkarätige Bands und Musiker engagieren: Im Agora-Zelt, das EVI Audio nunmehr im sechsten Jahr gemeinsam mit der Musikmesse Frankfurt organisiert, spielt eine echte Allstar-Formation um Wolf Simon (siehe Interview nächste Seite) und Weltklasse-Bassist T.M. Stevens; am Stand soll die Formation „The Real McCoy“ mit ungewöhnlichen Interpretationen von Klassikern aus dem Heavy-Rock-Fach für so manches Aha-Erlebnis sorgen. „Darauf freue ich mich sehr. Die Band büstet bekannte Songs unplugged und gekonnt gegen den Strich. Heraus kommt so etwas wie `Swinging-Country-Trash-Pop`,“ sagt Pletz über die aus vier herausragenden Musikern bestehende Formation.

Kreativ und originell geht es auch beim diesjähri-

gen Gewinnspiel zu. Im Mittelpunkt steht dabei ein „Streamliner BSC-090“ – das Fahrrad mit dem angeblich „längsten einsitzigen Rahmen der Welt“. Mit Streben und Halterungen versehen, transportiert dieser markante Vintage-Drahtesel in XXL ein komplettes DYNACORD D-Lite-System. Womit ganz elegant auch klar gemacht wird, dass diese Audio-Systeme nicht nur durch erlebte Sound-Performance punkten, sondern auch so kompakt sind, dass im Zweifelsfall sogar ein Fahrrad für den Transport ausreicht. Dieses im Pro-Audio-Business immer wichtiger werdende Feature bekommt auch auf der Agora-Stage buchstäblich eine Bühne. Drei Bühnen sogar, um genau zu sein. Auf Stage 1 sorgt gemeinsam mit „The EV Power Experience“ ein Electro-Voice XLE-System für den guten Ton, auf den Bühnen 2 und 3 – das Areal von Soulsängerin Bonita mit Band – kommt eine DYNACORD VariLine zum Einsatz. Robert Pletz: „Beide Systeme sind unglaublich kompakt. Trotzdem aber bieten sie jede Menge Druck und Brillanz – und sind dazu extrem vielseitig. Um dies zu beweisen, haben wir neben `EV Power Experience` und Bonita noch die Newcomer-Formation `Awake` eingeladen, die ganz im Stile der Prog-Rock-Band `Dream Theatre` für ganz andere Klänge sorgen wird.“

Wie hochwertig der technische Support von EVI Audio im Agora-Zelt ist, wird nicht nur an der hervorragenden Besucher-Resonanz klar. Auch unter den Kollegen, Organisatoren und Mitgestellern hat sich das Zelt als extrem gut klingende Location einen guten Namen gemacht. „Das

sieht man daran, dass jetzt schon zum dritten Mal der internationale Aussteller-Abend darin stattfindet“, sagt Pletz. Aber auch andere Firmen seien davon angetan: Zum Beispiel die Kult-Gitarrenfirma Fender. Deren Endorser, die Gitarrenlegende Yngwie Malmsteen, wird am Freitag im Agora-Zelt auftreten.

Hat wieder ein attraktives Messe-Paket geschnürt: Robert Pletz von EVI Audio



The EV Power Experience in der Agora Stage:

Täglich von 11.00 – 11.30 Uhr,
14.30 – 15.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr.

Bonita & Band in der Agora Stage:
13. bis 15. März, jeweils 16.30 – 17.00 Uhr.

Awake in der Agora Stage:
12. März, 16.30 – 17.00 Uhr.

The Real McCoy:
Stündlich am Messestand, Halle 4.1/E70.

INTERVIEW MIT WOLF SIMON:

NEUES LINEUP – NEUER GROOVE

Für die Shows in der Live-Bühne Agora-Zelt im Freigelände der Messe präsentiert Drummer und Mastermind Wolf Simon auch in 2008 eine Besetzung der Superlative. Im Fokus: Bass-Legende und Star-Entertainer T.M. Stevens (Joe Cocker u.a.). Im Gespräch mit newflash plaudert der sympathische Schlagzeuger aus dem Nähkästchen.



„Rockprogramm mit vielen Klassikern aus dem härteren Fundus“ – Wolf Simon (l.) freut sich auf die Konzerte im Agora-Zelt. Mit dabei u.a.: Weltklasse-Bassist T.M. Stevens, Gitarrist Schrader, Soul-Sängerin Bonit, Keyboarder Jürgen Dahmen und Gitarrist Ralf Oehmichen

NEWSFLASH: Was kannst Du über das Konzept der Band in 2008 sagen?

Wolf Simon: Bei unserem Konzert 2007 haben wir ja mit der Funk Alliance und Mitgliedern der Real Groove Band und Tower of Power die Messlatte ganz schön hoch gelegt – es war einfach fantastisch! Viel besser kann man das kaum machen. Dafür werden wir uns für 2008 mit einer komplett neuen Band mehr auf unsere Rock-Roots besinnen. Mit Sänger und Bassist T.M. Stevens sind dazu Entertainment, Fun und Groove garantiert! Außerdem ist Rockröhre Bonita Louw wieder als Sängerin dabei – sie wird zusammen mit T.M. mit Sicherheit eine megaheiße Performance abliefern.

NEWSFLASH: Was hat sich gegenüber den Vorjahren geändert?

Wolf Simon: Ich freue mich, dass mit Basslegende T.M. Stevens wieder viel Spontanes und Unerwartetes auf die Bühne kommt. In den vier Jahren, die T.M. und ich mit seiner Band Shocka Zooloo verbrachten, ist kaum ein Gig wie der andere verlaufen – und das meine ich ausgesprochen positiv! Wenn du mit ihm auf die Bühne gehst, weißt du nie genau, was passiert ... Abgesehen davon ist die Band diesmal viel kleiner, eine ziemlich knackige Rockbesetzung. „Reduce to the Max“, würde ich sagen.

NEWSFLASH: Mit welchen Überraschungen dürfen Musikfans rechnen?

Wolf Simon: Abgesehen von den Mitgliedern der Band wird sich sicher der eine oder andere prominente Gast einfinden, der ein paar Songs

spielt – das hat auf der EV-Bühne im Agora-Zelt ja schon Tradition. Letztes Jahr hatten wir zum Beispiel Hiram Bullock dabei, der bereits mit Weltstars wie Pat Metheny, Billy Joel und Paul Simon arbeitete. In den Jahren davor kamen Michael Angelo Batio, der schnellste Gitarren-Shredder der Welt, Kult-Organist Spencer Davis, Focus-Frontman Thijs van Leer und viele andere für ein musikalisches Stelldichein vorbei. Man darf also gespannt sein, wer dieses Mal mit uns jammen möchte. Fest steht aber: Unter den Musikern genießen wir einen exzellenten Ruf, da mischt gerne der eine oder andere mal mit ...

NEWSFLASH: Welches Programm erwartet die Besucher

Wolf Simon: Ein ziemliches Rockprogramm mit vielen Klassikern aus dem härteren Fundus, aber ebenso die ganzen Kracher von T.M. Stevens. Klar ist natürlich, dass auch die härtere Gangart bei dieser Besetzung wieder fett grooven wird. Das Konzert steht sozusagen in bester Tradition von Bands wie Led Zeppelin, Deep Purple und Mother's Finest.

NEWSFLASH: Gibt es von der Funk Alliance 2008 wieder ein Live-Album?

Wolf Simon: Ja, Frank Itt und ich haben aus den Aufnahmen der letzten Shows ein wirklich großartiges Album produziert, das pünktlich zur diesjährigen Messe fertig sein wird. Ein Groove-Fest der Extraklasse mit hochkarätigen Musikern – wirklich ganz großes Kino!

NEWSFLASH: Wie oft und wann probt die Band?

Wolf Simon: Die Band wird drei Tage intensiv proben und dann noch den Soundchecktag zu-

sammen verbringen – das alles unmittelbar vor der Messe, so dass wieder ein gut eingespieltes Team auf der Bühne steht und ordentlich Dampf abliefern. Da wird sicher die Chemie stimmen und viel Spaß aufkommen – schließlich verbinden mich mit allen Musikern lange freundschaftliche Beziehungen und viele Touren und Konzerte.

NEWSFLASH: Nach welchen Kriterien wählst Du Deine Mitmusiker aus?

Wolf Simon: Abgesehen von bestimmten musikalischen Qualitäten kommt es darauf an, ob ein Kollege oder eine Kollegin stilistisch in das angestrebte Konzept passt, ob es interessante Referenzen oder vielleicht die eine oder andere außergewöhnliche, einzigartige Seite gibt, die unsere Show bereichert. Sehr hilfreich sind die vielen persönlichen Kontakte und Freundschaften, die ich über die Jahre aufgebaut habe, so dass ich häufig mit alten Freunden und Bekannten arbeite – was die Vorbereitung enorm entspannt.

The EV Power Experience:

Drums, Loops, MD: Wolf Simon (Tic Tac Toe, The Real Groove Band, Haddaway, etc.)

Bass, Vocals: T.M. Stevens (Joe Cocker, Miles Davis, Pretenders, Shocka Zooloo Band)

Hammond, Rhodes: Jürgen Dahmen (Harald Schmidt Band, Temptations, Trance Groove, etc.)

Vocals: Bonita Louw (Bonita)

Gitarre, Vocals: Ralf Oehmichen (De-Phazz, Who's That Girl?)

Gitarre, Vocals: Schrader (Peter Maffay, Guido Horn, Tommy Engel, etc.)

EV-SYSTEME IM HÄRTESTEST:

„SPIELT EINFACH IMMER!“

Auch in diesem Winter kamen EV-Systeme bei wichtigen Sportereignissen zum Einsatz – und das teilweise unter den denkbar widrigsten Umständen: Kälte bis Minus 20 Grad, Sonne, Regen, Eis, Wind, Schnee ... dennoch verzeichneten die mit der Produktion beauftragten Firmen wie Murdock Music (Hahnenkamm Skirennen) und TC Showtechnik (Vierschanzentournee) keinen einzigen Ausfall.



Ultimativer Härtestest für Mensch und Material: die Hahnenkamm-Abfahrt (großes Bild und Bild rechts oben). Aber auch bei anderen Winterproduktionen wie dem FIS-Slalom in Garmisch-Patenkirchen (Mitte) und die Vierschanzentournee (rechts unten) stehen Audio-Systeme auf dem Prüfstand

Die ganze Welt ist regelmäßig Zeuge, wenn sich die Skiathleten mit Todesverachtung die berühmt-berüchtigte „Streif“ herunterstürzen – über 45.000 Zuschauer sind alljährlich live dabei. Doch nicht nur für Mensch und Ski stellen die Abfahrt und der Slalom in den Tiroler Bergen eine maximale Bewährungsprobe dar: Auch die eingesetzte Beschallungstechnik stößt hier jedes Jahr an ihre Leistungsgrenze. Um den großen, internationalen Erwartungen gerecht zu werden, vertraut der Skiclub Kitzbühel – der Organisator des Skirennens – seit sechs Jahren auf die in Fieberbrunn bei Kitzbühel ansässige Sound- und Rental-Company Murdock Music. Wie schon in den Vorjahren trotzten auch 2007 ein umfangreiches XLC-Line-Array-System und Verstärker von Electro-Voice, diverse Midas-Konsolen und KT-Systeme den extremen Witterungsverhältnissen an dem steilen Skihang. Produktionsleiter Peter Auer von Murdock Music: „Es war in diesem Jahr wieder alles geboten: Sonne, Regen, Schnee, Kälte, Eis – das volle Spektrum. Doch die Anlage spielte und spielte.“ Vor fünf Jahren, als Murdock Music das erste Mal das damals brandneue XLC-System einsetzte, sei das Wetter genauso gnadenlos ge-

wesen. „Mir haben die Boxen damals richtig Leid getan. Da zischt der Wind von der Seite in die Ritzen rein – und trotzdem fiel kein einziges System aus. Unglaublich!“ Diese makellose Bilanz hält bis heute: kein einziger Systemausfall. Das Vertrauen in die Produkte von EV ist heute so groß, dass Murdock Music bei Rennen 2008 nicht ein Backup-System als Reserve im Truck hatte.

Diese Philosophie teilt auch Martin Schulze von der Produktionsfirma TC Showtechnik. Zum zehnten Mal war das Team aus dem oberbayerischen Uffing am Staffelsee mit der Produktion des zur Vierschanzentour zählenden Neujahrsspringen in Garmisch betraut. Im Mittelpunkt des Beschallungskonzeptes stand – neben 9 DYNACORD V-17-Boxen – ein im Mai 2007 erworbenes kompaktes XLD-Line-Array-System von Electro-Voice. Martin Schulze: „Wir waren von der Performance des Systems ohne Übertreibung begeistert. Schließlich stößt bei so einer Veranstaltung wie dem Skispringen jede Anlage an ihre Grenzen.“ Nicht nur, weil dabei Distanzen „von über 140 Metern gefahren“ werden mussten, sondern auch, weil das eingesetzte Material dabei einem echten Crash-Test stand-

halten muss. „Die Temperaturschwankungen sind extrem: Tagsüber scheint die Sonne auf die schwarze Plane, dann hast du 25 Grad Plus. Über Nacht hast du dann 25 Grad Minus. Und zwischendurch schneit oder regnet es. Trotzdem hatten wir keinen einzigen Ausfall zu verzeichnen. Das ist schon sensationell!“ Neben Robustheit und Performance hebt Schulze noch einen weiteren, für ihn enorm wichtigen Aspekt der XLD hervor: das geringe Gewicht. „Die Boxen sind so leicht, da mache ich eine 8er-Banane und fahre die mit einem Genie-Supertower auf sieben Meter hoch und habe damit überhaupt kein Problem.“ Keinerlei Probleme hatte das TC-Showtechnik-Team auch an gleicher Stelle, einige Wochen später: beim FIS-Weltcup-Slalom in Garmisch. 10.000 Zuschauer erlebten bei strahlendem Sonnenschein Sport der Extraklasse. Peter Fischer, Vorsitzender des Skiclubs Garmisch hat die Investition in eine EV XLD mit Freude zur Kenntnis genommen: „Er hat uns angesprochen“, sagt Martin Schulze, „was in diesem Jahr anders sei. Er meinte, die Sprachverständlichkeit sei gegenüber dem Vorjahr noch deutlich besser.“

Von der schier unglaublichen Robustheit der EV-



Nebel, Regen, Schnee, Eis, Sonne und Kälte – Wintersport-Produktionen sind Grenzerfahrungen für jedes Audio-System. Dennoch verzichten Produktionsfirmen wie Murdock Music auf Ersatz-Equipment, weil: „EV spielt einfach immer“

Systeme ist auch Faron Meeks, Geschäftsführer der amerikanischen WPSA (World Power Sports Association) angetan. Der Organisator von immer beliebter werdenden Schneemobil- und Geländerennen hat mit der EV Sx600PI sein optimales System gefunden: „Die Box überzeugt durch Power und Reichweite – und scheint immun gegenüber härtesten Wetterbedingungen zu sein.“ Bis Mitte November 2007 setzte das Team um Meeks bei 36 Events die Sx600PIs ein - das macht gut und gerne über 1.500 Betriebsstunden. „Die Systeme wurden unter Schnee begraben, mit Schlamm bespritzt; sie hielten Regenschauer und eine gnadenlos vom Himmel knallende Sonne aus. Nie hatten wir auch nur mit einer der Boxen ein Problem.“ Leiser und auch besinnlicher ging es in Bad Hindelang zu. Der Kurort in den Allgäuer Bergen hat sich in den letzten Jahren mit seinem

Erlebnis-Weihnachtsmarkt zu einem Zuschauer magnet in der Region entwickelt: Über 80.000 Zuschauer pilgern an den ersten beiden Adventswochenenden in den kleinen, idyllisch gelegenen Ort, um vorweihnachtliche Gefühle aufkommen zu lassen. So gemütlich das Ambiente wirkt – so modern ist die hinter den Kulissen aufgebaute Audio-Technik. Die Produktionsfirma Stageaffair setzte für die Beschallung EV TG-7-Verstärker, Midas Siena 400, rund 40 verschiedene Boxensysteme (darunter div. DYNACORD) und – erstmals in 2007 – die Software-Plattform IRISNet™ ein. So aufgestellt, war das Stageaffair-Team von Harald Stangl in der Lage, sämtliche Boxensysteme von einer im Rathaus eingerichteten Technikzentrale anzu steuern. „Diese Technik ist wirklich luxuriös“, sagt Stangl, „wir konnten ganz gemütlich in unserem Technikraum bleiben und wussten, dass

wir beim geringsten Problem eine Fehlermeldung bekommen.“ Doch: Es gab keine Fehlermeldung. Auch im britischen Nottingham stellten EV-Systeme ihre Wetterfestigkeit unter Beweis. Auf dem ehrwürdigen Old Market Square war von Ende November bis Mitte Januar eine etwa 800 Quadratmeter große Eisfläche die sportliche Attraktion der Stadt. Um das pittoreske Ambiente klangvoll abzurunden, installierte die von Simon Taylor geleitete Produktionsfirma OneBigStar ein Beschallungssystem mit EV ZX5-Lautsprechern und EV CP3000-Endstufen. Acht Wochen lang waren die Systeme dem typisch nordenglischen, nasskalten Wetter ausgesetzt. Simon Taylor: „Das stecken nicht viele Systeme weg. Und wenn, fehlt es den meisten an ausreichend Tiefbass. Nicht so der EV ZX5: Der klingt fantastisch und hält einfach jeder Herausforderung stand.“

NACHGEFRAGT BEI CHRISTIAN GLÜCK, BUSINESS LINE MANAGER ELECTRO-VOICE: „ZUVERLÄSSIGKEIT IST KEIN ZUFALL“



NEWSFLASH: EV-Systeme sind oft extremen Witterungsbedingungen ausgesetzt – und trotzdem bestätigen Kunden immer wieder, dass es nie Ausfälle gibt. Wie kommt diese Zuverlässigkeit zustande?

Christian Glück: Zuverlässigkeit - auch unter extremen Bedingungen - ist kein Zufall. Wir kennen die Bedingungen, denen das Material im täglichen Leben ausgesetzt ist. Wir stellen bei der Entwicklung und bei der Fertigung sicher, dass unsere EV-Produkte diesen Anforderungen standhalten.

NEWSFLASH: Unter welchen Bedingungen werden neue EV-Systeme – bevor sie in

Produktion gehen – getestet?

Christian Glück: Alle neuen Produkte werden für ihren Anwendungsbereich entwickelt und auch dort getestet. Dabei kann man natürlich nicht alle möglichen Szenarien jedes Mal komplett durchtesten. Hier kommt dann die jahrelange Erfahrung zum Tragen: Wir kennen alle kritischen Punkte und wissen genau, wo wir hinsehen müssen und welche Vorkehrungen zu treffen sind, um die Zuverlässigkeit unserer Produkte auf höchstem Niveau zu halten.

NEWSFLASH: Selbst bei Events von weltweiter Beachtung verzichten EV-Kunden immer wieder auf Ersatzsysteme (z.B. Verstärker). Ist

das Leichtsinns oder ein vertretbares Risiko?

Christian Glück: Die Frage hat fast schon philosophischen Charakter. Ein Profi zeichnet sich dadurch aus, dass er nichts dem Zufall überlässt, das heißt absolut kritische Teile sollten auch Redundanz haben, ganz egal wie zuverlässig sie sind. Es kann ja auch immer wieder mal Unfälle oder einfach auch Abnutzungserscheinungen geben - Sound-Systeme sind da nicht viel anders als Autos. Mit der Entscheidung für ein EV-System steht der Kunde aber schon mal auf der sicheren Seite, hier auf jeden Fall sein Bestes getan zu haben.

THE VERVE, LONDON:

GEFEIERTES LIVE-COMEBACK – MIT EV X-LINE

Die britische Kult-Band The Verve feierte jüngst ein triumphales Live-Comeback, darunter ein umjubelter Auftritt in der ausverkauften Londoner O2 Arena. Anteil am guten Gelingen hatten die Soundcompany Britannia Row und ein umfangreiches X-Line-Array-System von Electro-Voice.



Synonym für brillanten Concert-Sound: EV X-Line



Triumphale Rückkehr: Die Brit-Rock-Legende The Verve mit ihrem Frontman Richard Ashcroft (M.)



The Verve, eine der einflussreichsten britischen Bands der 90er Jahre, feierte Ende 2007 ein triumphales Comeback. Neben diversen Hallen- und Club-Konzerten gastierte die legendäre Formation am 13. Dezember in der ausverkauften O2 Arena in London. Um dem Musik-Ereignis auch klangtechnisch gerecht zu werden, entschied sich die Band für die renommierte Rental Company Britannia Row. Im Mittelpunkt des Beschallungskonzeptes stand erneut ein X-Line-System von Electro-Voice.

FoH-Techniker Ian Laughton sagt warum: „Um ehrlich zu sein, war ich bisher nicht besonders glücklich mit Line-Array-Systemen. Als ich aber die X-Line im Wembley-Stadion hörte, war ich überzeugt: Es füllte die gesamte Arena aus – und die Subs klingen einfach phänomenal.“

Laughton, der bereits seit 1993 mit The Verve arbeitet, macht klar, was eine PA alles im Verlauf eines Verve-Konzertes zu leisten hat: „Das Programm startet mit hartem Punk-Sound, dann folgen orchestrale Stücke wie 'Bittersweet Symphony' und gegen Ende wird das Konzert eher von akustischer Instrumentierung bestimmt.“ Die X-Line sei in der Lage, den höchst unterschiedlichen Sound-Anforderungen stets gerecht zu werden.

Beim Konzert in der 20.000 Besucher fassenden O2 Arena, konnte Laughton auf die Unterstützung

von Richard Trow, System Designer bei Britannia Row, zählen. „Die O2 Arena klingt hervorragend, ist allerdings ein wenig hoch. Also mussten wir uns bezüglich der Coverage ein paar Gedanken machen“, erklärt Trow. Ein zusätzlicher Hang sorgte dafür, dass auch die obersten Sitzreihen neben der Bühne entsprechend abgedeckt wurden. Je 13 X-Line-Kabinette übernahmen die Frontbeschallung, unterstützt von Side Hangs mit je zehn X-Line Lautsprechern. Zwölf X-Subs auf jeder Seite sorgten für den nötigen Tiefbass. Trow, der bereits die Foo Fighters bei ihrem letzten Auftritt in der O2 Arena betreute, hat Erfahrung mit der Spielstätte, ebenso wie mit der X-Line. „Der Raum ist relativ tot, also kann man nicht an der PA sparen und man ist auf starke Subwoofer angewiesen. Die X-Line ist also genau das richtige Array für die O2 Arena.“ Laughton kann dies nur bestätigen: „The Verve ist ein Trio – da zählt jede Frequenz. Ich gebe zu, dass ich dabei sehr gerne viel Bass einsetze: Wir haben allein drei Kanäle für die Bass-Drum verwendet.“ Es hat sich ausgezahlt, wie er sagt: „Ja, es klang erschreckend gut!“

Neben der X-Line von EV sorgte das Midas Live Performance System XL8 für Begeisterung bei The Verves langjährigem FoH-Techniker Ian Laughton. „Nach 18 Jahren als Tontechniker weiß man einfach, ob eine Konsole etwas taugt oder nicht. Bei der XL8 war mir sofort klar, dass es sich hier um etwas ganz Besonderes handelt: Unglaubliche Features wie die POP Groups und die Klangqualität sind einfach fantastisch.“ Das bestätigt Monitor-Mischer Tristan Farrow, der zu seiner Überraschung auch am Monitormischplatz eine XL8 vorfand. „Ich habe schon mit vielen Digital-Pulten gearbeitet und war bisher immer enttäuscht von deren Klangqualität. Keine konnte zum Beispiel mit einer Midas H3000 mithalten, die XL8 allerdings klingt genauso vollmundig und ist dazu noch sehr leicht zu bedienen.“ Ian Laughton bringt es auf den Punkt: „Es ist eine Midas und wir alle lieben Midas.“

STREETPARADE/MTV-PARTY: **VORTEIL FIR-FILTER**

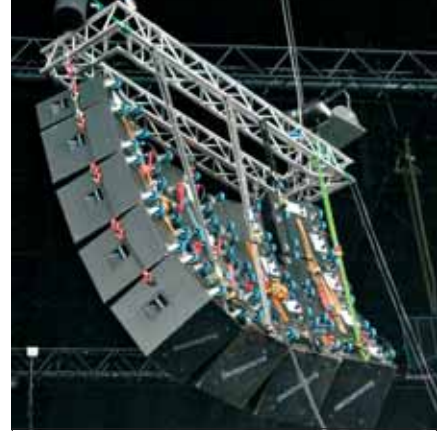
Das Züricher Hallenstadion mit der PA aus DYNACORD V-Systems-Lautsprechern sowie DYNACORD H5000 und Electro-Voice TG7-Endstufen

MK Badensound sorgte bei der großen MTV „Music 4 Life“-Party während der Züricher Streetparade für die Tontechnik. Im Mittelpunkt des Beschallungskonzeptes standen modernste DYNACORD-Systeme.

Rund 800.000 Technofans aus aller Welt feierten am 11. August in Zürich ein Techno-Event der Superlative. Neben den Umzügen in den Straßen der Schweizer Metropole gehörten auch rund 100 Indoor-Veranstaltungen zum Programm des global beachteten Spektakels. Die größte Hallenveranstaltung richtete der Musiksender MTV aus: Die „Music 4 Life“-Party setzte im 13.000 Zuschauer fassenden Hallenstadion Zürich ein Glanzlicht der diesjährigen Streetparade-Ausgabe.

Um den hohen Ansprüchen gerecht zu werden,

entschieden sich die Veranstalter – wie in den Vorjahren – für die in Renchen ansässige Produktionsfirma MK Badensound. Das Team um Firmenchef Johannes Moeck ging dem Anlass entsprechend in die Vollen: 280 Meter Kabel maß das mobile Netzwerk im Hallenstadion, bestehend aus 124 V-Systems-Lautsprechern, die in Clustern in Vier-Punkt-Konfiguration an der Hallendecke angebracht waren. 22 Stück modernster DYNACORD Power-H5000 Endstufen sorgten für jede Menge Power und komfortable Handhabung. „Ein ähnliches Set-Up mit den gleichen Endstufen-Typen haben wir bereits im letzten Jahr verwendet“, sagt Johannes Moeck und ergänzt: „Allerdings mit einem gravierenden Unterschied: In 2006 noch ohne die neuen FIR-Filter. Dieses System hat sich in diesem Jahr unglaublich bewährt, wie uns Kollegen und Publikum versicherten. Unsere Performance hat dadurch erneut einen großen Schritt nach vorne gemacht.“ Der Sound-Experte sagt auch warum: „Der Bass kommt unglaublich. Bei gleicher Endstufenleistung macht das System damit noch weit mehr Druck und man bekommt damit auf Anhieb ein hervorragendes Klangerlebnis. Mit den neuen FIR-Filtern haben wir nun ein funktionierendes Werkzeug zur weiteren Verbesserung der Klangqualität an die Hand bekommen, das unsere Arbeit entscheidend erleichtert.“



Equipment-Liste bei MTV „Music 4 Life“-Party Zürich (Auszug):

Beschallung
 22 x DYNACORD H 5000 mit RCM 26
 Einschub, FIR Filtersätze für V-System
 IRISNet™ Systemsteuerung (280 m)
 36 x DYNACORD V 12-60
 40 x DYNACORD V 17
 52 x DYNACORD V 18
 4 x DYNACORD V 30 FF

Bühnenmonitoring
 4 x DYNACORD V 17
 16 x DYNACORD VM 15
 4 x DYNACORD LX 3000
 2 x DYNACORD LX 2200

FoH
 1 x Midas Venice 320
 2 x Klark Teknik DN 504
 4 x Klark Teknik DN 360
 1 x Klark Teknik DN 1248 activ Splitter

THRASH-METAL-BAND MEGADETH: **AUF WELTTOUR MIT EV**

Metal-Ikone, EV-Endorser: Dave Mustaine von Megadeth

Die amerikanische Thrash-Metal-Band Megadeth feierte Anfang Februar in Finnland den Auftakt ihrer großen Welttournee. Dabei vertrauen Dave Mustaine und Co. wieder auf Equipment von EV.

Anfang Februar brach die Thrash-Metal-Band Megadeth aus Los Angeles in Helsinki zu ihrer mehrmonatigen Welttournee auf, die sie neben

Europa und den USA auch nach Asien und Australien führt. Die Band um Ex-Metallica-Gitarrist Dave Mustaine gilt als eine der einflussreichsten Gruppen des Genres und genießt den Ruf einer ebenso packenden wie wüsten Live-Band. Bereits seit über 20 Jahren tourt Megadeth regelmäßig um die Welt, um rund um den Globus die Metal-Fahne zu hissen. Ebenso regelmäßig vertrauen sie dabei auf Equipment von Electro-Voice.

Eine so umfassende Tour wie die diesjährige, fast halbjährige Welttournee geht aber sogar Metal-Urgesteinen wie den Mitgliedern von Megadeth gelegentlich an die Substanz. Und auch für das eingesetzte Equipment stellt eine solche Marathon-Tour eine harte Bewährungsprobe dar, muss es doch Nacht für Nacht die gleiche solide Audio-Performance liefern. Klar, dass Zuverlässigkeit und Betriebssicherheit dabei wichtige Bedingungen sind.

Und genau das macht Produkte von Electro-

Voice zu den perfekten Tourbegleitern für die vier Metaller aus Los Angeles. Schon seit Jahren vertrauen sie auf drahtgebundene sowie drahtlose EV-Mikrophone als Garant für erstklassigen und einwandfreien Sound. Vor allem Sänger und Gitarrist Dave Mustaine und Bassist James Lomenzo sind seit langem überzeugte EV-Nutzer. EV RE-1-Systeme kamen bereits auf den letzten beiden Welttourneen zum Einsatz und Mitte des Jahres 2007 war ein Upgrade auf REV fällig. Während das EV N/D967 vor allem auf Bühnen, auf denen wegen enormer Lautstärke hoher Schalldruck herrscht, eine Garantie für besonders klaren Klang liefert, schwört James Lomenzo zur Wiedergabe seines charakteristischen Bass-Sounds auf das RE27/N/D. Somit dürfte Megadeth bestens für die Tücken des harten Tour-Alltags gewappnet sein.

ARCADIA-MULTIPLEX, BELLINZAGO:

KINO DER ZUKUNFT – MIT ELECTRO-VOICE

Die Arcadia Multiplexkinos setzen in Italien Maßstäbe im Kino-Bereich. Das gilt vor allem auch für das neueste Projekt der Multiplex-Kette in der Nähe von Mailand – ein Cineastentempel mit zehn Kinosälen und einem imposanten Soundsystem von Electro-Voice.



Kino-Mekka in der italienischen Lombardei: Das Arcadia Multiplex bietet zehn unterschiedlich große Kinosäle und ein weitläufiges, edel gestaltetes Foyer

Das am 18. Dezember 2007 in Bellinzago (Lombardei) neu eröffnete Arcadia-Multiplex bietet ein Kinovergnügen der Extraklasse: Zehn unterschiedlich große, bis maximal 300 Zuschauer fassende Kinosäle und ein aufwändig gestaltetes, 900 Quadratmeter großes Foyer lassen jedes Cineastenherz höher schlagen. Auch in puncto technischer Ausstattung: Für alle Säle ist THX-Zertifizierung – das Sound-Gütesiegel im Kinobereich – Standard, ein ausgefeiltes Beleuchtungssystem sorgt im gesamten Komplex für stilvoll angenehmes Ambiente. Als erstes Kino in Italien verfügt das neue Arcadia zudem über eine spektakuläre 3D-Digital-Projektion.

Doch auch in der Audiotechnik setzt der Kinotempel einen neuen Qualitätsstandard in Italien. Maßgeblich daran beteiligt war der italienische EVI Audio-Partner TEXIM, dessen Installationsexperten schon bei der Projektplanung mit einbezogen waren. Aus guten Gründen: Denn schon beim Arcadia-Ableger in Paduas CineCity Multiplex hatte man mit TEXIM zusammen gearbeitet und beste Erfahrungen gemacht.

Neben bewährten Kinosystemen aus der TS-Serie (TS 9040D-LX und TS 550D-LX) kommen im neuen Multiplex insgesamt 28 EV TL 880D Subwoofer zum Einsatz. Neun EV TS 9040D-LX übernehmen in den drei kleineren Sälen des

Arcadia die Wiedergabe der L-C-R Information, 21 weitere EV TS 550D-LX sorgen in den sieben großen Sälen für oscarreife Klänge. Die Surroundkanäle aller zehn Säle sind mit insgesamt 154 Surroundlautsprechern vom Typ EV SL12-2V ausgestattet.

Für die gewaltige Verstärkerleistung aller Systeme sorgt ein Großaufgebot an modernsten Amps: insgesamt 95 Endstufen der Typen EV P3000RL und EV P1200RL, komplett kontrolliert und überwacht mit IRISNet™.

Die Endstufen sind eingebunden in ein Netzwerk mit insgesamt 20 über Ethernet verbundene Netmax N8000 Controller. Das im Arcadia installierte Netzwerk erlaubt vollständige Flexibilität – und das gilt nicht nur für den klassischen Kinoeinsatz. Die gesamte Signalübertragung erfolgt digital und garantiert so maximal mögliche Redundanz. Gleichzeitig erweist sich das komplette Audiosystem als absolut unanfällig für Störungen – zum Beispiel durch elektrische Einstreuungen. Die Einbindung weiterer Signalquellen, die komplette Überwachung der Systeme oder das Routing unterschiedlicher Signale zwischen den einzelnen Sälen verläuft dank IRISNet™ sehr einfach und unkompliziert in der Bedienung. Die Entscheidung für dieses Netzwerk ist gleichzeitig auch eine Investition in die Zukunft: So können ohne zusätzliche ex-

terne Wandlung oder Surroundprozessoren die einzelnen Tonspuren via AES/EBU die entsprechenden Endstufen erreichen. Der Signalweg bleibt somit vollständig auf digitaler Ebene.

Vom Sound im Breitleinwand-Format konnten sich die zahlreichen Gäste bei der feierlichen Eröffnung des neuen Arcadia überzeugen. Abgesehen von drahtlosen Mikrofonen für den Moderator war keinerlei zusätzliche Technik notwendig. Die installierten Saalsysteme erwiesen sich jederzeit als ausreichend, so bestand die Tonregie lediglich aus einem virtuellen Pult auf einem Laptop, drahtlos angesteuert über WLAN.

Auszug aus der Materialliste des Arcadia-Multiplex, Bellinzago, Italien:

Haupt- und Surroundsysteme
 21 x Electro-Voice TS550D-LX
 9 x Electro-Voice TS9040D-LX
 28 x Electro-Voice TL880D
 154 x Electro-Voice SL12-2V
 Amping
 58 x Electro-Voice P3000RL
 37 x Electro-Voice P1200RL
 Controller / Netzwerke
 20 x Electro-Voice NetMax N8000

TAO BEACH CLUB, LAS VEGAS:

HEIDI, MARIAH UND EINE VARILINE

Das Top-Luxus-Hotel/Casino „Venetian“ in Las Vegas eröffnete mit dem TAO Beach Club eine weitere exklusive Party-Location. Die lokale Produktionsfirma FBP Group übernahm die Installation und entschied sich für modernste DYNACORD-Systeme.

Die Spa- und Entertainment-Hauptstadt Las Vegas wartet mit einem neuen Glanzlicht auf: Der zum Venetian Resort-Hotel/Casino gehörende TAO Beach Club besticht als höchst elegante Fun-Oase, inklusive Pool und Open-Air-Nightclub. Schon wenige Monate nach Eröffnung hat sich der neue Club als VIP-Magnet etabliert – so gehören Weltstars wie Mariah Carey, Heidi Klum, Jay Z und Michael Jordan zu den regelmäßigen Gästen.

Um die verwöhnte Kundschaft mit optimalen Klängen zu versorgen, entschieden sich die Verantwortlichen für DYNACORD Beschallungssysteme. Das Team um Bob Athey und Frank Heinrich von der in Las Vegas ansässigen Produktionsfirma FBP Group installierten unter anderem DYNACORD VariLine VL262 und D-Lite D-12 Lautsprecher, in Kombination mit Cobra-Subwoofern. Angesteuert wird das Beschallungssystem höchst komfortabel via IRIS-Net. Neben der klanglichen Performance musste das installierte System auch optische Vorgaben erfüllen: Elegantes, diskretes Design war die Grundbedingung. Den FBP-Technikern gelang es, die ohnehin äußerst kompakten Lautsprecher höchst unauffällig anzubringen, ohne dass das Klangbild darunter litt. Eine DYNACORD VariLine versorgt die gesamte Pool-Area; VariLine VL262-Lautsprecher und DYNACORD Cobra-2-Subs sorgen für den nötigen Schalldruck auf dem Open-Air-Dancefloor; im VIP-

Bereich und dem Whirlpool-Deck arbeiten optisch unauffällig zwölf D-Lite D12 Fullrange-Systeme.

Für genauso starken wie komfortabel zu handhabenden Antrieb sorgen fünf, mit RCM26 Modulen ausgestattete DYNACORD Power-H 5000 DSP-Endstufen. Dank der neuen FIR-Filter und der einfachen Kontrolle via IRISNet™ wurde so auch in puncto Power kein Kompromiss eingegangen und der Anspruch der Club-Betreiber – nur das Beste ist gut genug – konsequent eingelöst.

Stilvoller lässt sich kaum eine Party feiern: der Tao Beach Club in Las Vegas. Eine DYNACORD VariLine ist das standesgemäße Beschallungssystem



FREQUENCY MUSIC, NAPLES: FLORIDA HÖRT AUF DYNACORD

DYNACORD ist in den USA auf dem Vormarsch – besonders bei kleinen und mittleren Installationen erfreut sich DYNACORD zunehmender Beliebtheit. Zwei aktuelle Beispiele liefert das Pro-Audio-Unternehmen Frequency Music in der Stadt Naples, Florida.

Zentral im exklusiven Shopping District an der Fifth Avenue von Naples gelegen, installierte Jim Dalia von Frequency Music im Restaurant Yabbas eine Kombination aus

D-LITE-Sub115- und VariLine-VL262-Lautsprechern. „Wir benötigten eine Menge kontrollierten Tiefbass und sanfte, klare Höhen, die auch bei geringerem Schalldruck gut zu hören sind“, so Dalia über die Anforderungen der Installation und ergänzt: „Etwa drei Meter von den Lautsprechern entfernt erreichen wir ein SPL von 96 dB, bei sechs Metern Entfernung liegt der Schalldruck immer noch bei 94 dB. Die richtige Lautstärke für eine gute

Party-Stimmung, ohne dass man Beschwerden aus der Nachbarschaft riskiert.“ Einige Straßen weiter, in Kevin’s Piano Lounge, setzte Dalia auf ein reines D-LITE System. „Ich habe einen Sub 115 mit einem D 12- Lautsprecher in einer Ecke der Lounge installiert, den zweiten D 12 genau gegenüber. Das ganze System läuft über einen PowerMate 600 Mixer, der direkt neben den Musikern platziert ist.“

MAX&MORITZ, MÜNCHEN: TOP MIT DYNACORD



Wilhelm Busch wäre begeistert: das Münchener Max&Moritz

München ist um eine Party-Attraktion reicher: Im kürzlich eröffneten Top-Club Max&Moritz am Maximiliansplatz trifft sich die Münchner Szene. Für den exquisiten Sound sorgt eine Anlage von DYNACORD.

In den Räumlichkeiten der einstigen Kult-Disco Soul City eröffnete Ende August 2007 eine neue Erlebnisdisco: das Max&Moritz. Der am Maximiliansplatz gelegene Club wurde vom Betreiber M5 Gastronomie für rund eine halbe Million Euro umfangreich renoviert – und dabei in puncto Ambiente und Technik auf den neuesten Stand gebracht. Um die beiden Räume der Location (Club Max und Club Moritz) auf rund 800 Quadratmetern akustisch perfekt auszu-leuchten, wurde die in Weidenberg ansässige Firma TC-Promotion beauftragt. Das Team um Dipl.-Ing. Michael Jobst entschied sich bei der Installation ausschließlich für Systeme von DYNACORD.

Im Mittelpunkt des maßgeschneiderten Beschallungskonzeptes standen Lautsprecher der DYNACORD VariLine-Serie: Je vier VL152-beziehungsweise VL122-Boxen sorgen für druckvolle Brillanz in beiden Areas. Michael Jobst: „Die VariLine ist für einen Club dieser Größe bestens geeignet. Die Lautsprecher bieten eine ausgezeichnete Sound-Performance, dazu verfügen sie über sehr gute Schutzschaltungen und kompakte Abmessungen.“ Die geringe Größe der VariLine habe, so Jobst, bei der Installation in den relativ niedrigen Räumen des Max&Moritz eine besondere Rolle gespielt: „Durch die Möglichkeit, die Hörner um 90 Grad zu rotieren, konnten wir die VariLine-Lautsprecher waagrecht direkt unter der Decke anbringen.“ Für druckvolle Bässe sorgen auf beiden Tanzflächen je zwei DYNACORD SUB 28. Und auch beim Amping und den digitalen Soundprozessoren vertrauten Jobst & Co. auf DYNACORD. Vor allem von den Möglichkeiten des DSP 244-Prozessors zeigt sich der Geschäftsführer von TC-Promotion angetan: „Durch die mitgelieferten Parameter für das DSP bekommt man eine hervorragende Grundlage für die Soundeinstellung.“ Neben den technischen Aspekten gaben auch wirtschaftliche Gründe den Ausschlag, auf DYNACORD zu setzen. „Das Preis-Leistungsverhältnis“, sagt Michael Jobst, „ist sehr, sehr gut.“

Weitere Informationen unter:

www.tc-promotion.de
www.maxundmoritz.tv



Kompakt, leistungsstark, vielseitig: DYNACORD VariLine (im Bild: VL262)

Equipment-Liste (Auszug):

Club Max:

- 4 x DYNACORD VL152
- 2 x DYNACORD SUB 28
- 2 x DYNACORD DSP 244
- 1 x DYNACORD CL 1200 High
- 1 x DYNACORD CL 1600 Mid
- 1 x DYNACORD LX 3000 Sub

Club Moritz:

- 4 x DYNACORD VL122
- 2 x DYNACORD SUB 28
- 1 x DYNACORD DSP 244
- 2 x DYNACORD CL 1600

NACHGEFRAGT BEI FREDDY KORSGAARD, ASCON TRADING: WETTBEWERBSVORTEIL MIT DYNACORD



Einkaufszentren, Sportarenen, Multifunktionshallen – in Dänemark gibt DYNACORD im Festinstallationsbereich verstärkt den Ton an. Vor allem die Systeme D12 und D12-3 avancieren zu Top-Sellern, wie Freddy Korsgaard, Indoor Sale and Logistics Manager von ASCON Trading im Gespräch mit newflash zu berichten weiß.

NEWSFLASH: Sie haben die DYNACORD D12 in jüngerer Vergangenheit enorm oft installiert. Warum greifen Sie so oft auf dieses System zurück?

Freddy Korsgaard: Aus einem einfachen Grund: Wir möchten unseren Kunden immer die beste Lösung anbieten – und die DYNACORD D12 ist einfach sehr häufig das optimale System: Es ist ein absoluter Allround-Speaker und damit für viele verschiedene Installationen geeignet. Sein Bruder, der D12-3, hat sich überdies auch schon bei vielen Aufträgen hervorragend bewährt.

NEWSFLASH: An welcher aufwändigen Installation arbeitet das ASCON-Team gerade?

Freddy Korsgaard: Eine erstklassige Referenz wird die Installation im Stadion von Vejle. Dort sind bereits 54 Stück DYNACORD D12 verbaut. Als wir damit fertig waren und den ersten Soundcheck machten, kam der Manager des Stadions. Er war ziemlich verblüfft und sagte: „Diese kleinen Lautsprecher sehen so unscheinbar aus – aber sie klingen einfach phänomenal!“ Das hörten wir natürlich gerne. Und wir können davon ausgehen, dass sich dieses Stadion auch andere Arenen-Betreiber anschauen und anhören werden.



„Homogener Schallpegel“ im Frankfurter Waxy's

WAXY'S IRISH PUB, FRANKFURT: STIL & SOUND

Das jüngst in Frankfurt eröffnete Waxy's Irish Pub punktet in der Main-Metropole durch Stil und Ambiente. Eventtechnik-Consultant Mario Klein von YourEvent installierte DYNACORD-Systeme.

Am 13. Dezember 2007 eröffnete unmittelbar hinter der Frankfurter Börse das Waxy's Irish Pub – eine Location, die durch ein stilvoll eingerichtetes Restaurant und einen High-End-Club besticht. Die Planung des umfangreichen Soundsystems übernahm die Firma YourEvent unter Leitung von Eventtechnik-Consultant Mario Klein. Um die Installation kümmerte sich Ludwig Becker vom Guitar Place Aschaffenburg. Mario

Klein entschied sich nach sorgfältiger Prüfung für einen Mix unterschiedlicher VariLine-Lautsprecher von DYNACORD: VL62-, VL262- und VL122-Lautsprecher sowie FX20-Subwoofer. „Mit diesen Systemen ist uns ein homogener Schallpegel in der gesamten Location gelungen“, sagt Klein. Wie flexibel die VariLine-Systeme sind, wird im Waxy's erneut deutlich. Denn neben dem Discobetrieb muss das Beschallungssystem auch Anforderungen von Karaoke-Shows und Live-Veranstaltungen meistern. Für den Antrieb der VariLine-Lautsprecher sorgen zehn DYNACORD CL1600- und CL2000 Endstufen.

NIGHTSHIFT: DYNACORD TRUMPFT IN BERLIN AUF



Das „Partyworld“ (r.) vertraut auf VariLine, das Restaurant „Luise“ (l.) auf D-Lite. Uwe Haupt (unten), Chef von „Nightshift Veranstaltungstechnik“, fand die optimalen Systeme

Zwei umfangreiche DYNACORD-Installationen im Großraum Berlin stellte das in Neuenhagen ansässige Veranstaltungstechnik-Unternehmen Nightshift Veranstaltungstechnik Ende 2007 fertig.

In der Kleinstadt Königs Wusterhausen hat sich die Top-Diskotheek Partyworld einen festen Platz in der Region gesichert. Das Nightshift-Team um Geschäftsführer Uwe Haupt erneuerte kürzlich die bestehende Anlage durch ein DYNACORD VariLine 212-System. Uwe Haupt über das Vorher und Nachher der Installation: „Das waren riesige Boxen mit Abmessungen von 1,20 Meter auf 80 Zentimeter. Abgesehen davon, dass die VariLine-212-Lautsprecher vom Sound her wesentlich besser sind, sind sie auch viel kompakter. Der Kunde freut sich jetzt über eine deutliche akustische, aber auch optische Verbesserung.“ Das passiv betriebene VariLine-System kommt im Partyworld auch bei den regelmäßigen Live-Konzerten zum Einsatz. Mit Erfolg, wie Uwe Haupt bestätigt: „Der Sound war beein-

druckend. Der Druck, der aus diesen relativ kleinen und schmalen Boxen herauskommt, hat nicht nur mich positiv überrascht, sondern auch die Betreiber der Diskothek.“ Für den Antrieb in der gut 800 Personen fassenden Diskothek sorgen DYNACORD L 2400- und CL 2000-Endstufen, angesteuert von einem DYNACORD DSP 244 Prozessor.

Eine weitere kürzlich abgeschlossene Installation von Uwe Haupt & Co. erwies sich als große Herausforderung: das Soundkonzept in dem im Berliner Stadtteil Alt Köpenick angesiedelten Restaurant Luise. Neben einer exklusiven Speisekarte hat sich das Lokal auch als Event-Location einen guten Namen in der Hauptstadt gemacht: „Bisher mussten die Betreiber mobile PAs mieten. Das ist für einen Restaurantbetrieb umständlich, teuer und zeitaufwändig. Die neue, fest installierte Anlage erspart sowohl den Künstlern als auch den Gastronomen viel Zeit und Arbeit.“ Da die Betreiber Stefan Zieseke und Tilo Belz, so Haupt, beide „echte Sound-

freaks“ sind, konnte er bei der Ausstattung aus dem Vollen schöpfen: „Die beiden mieteten seit Jahren DYNACORD-Equipment bei uns. Da war es klar, dass sie auch bei der Festinstallation auf diese Marke bestanden.“ Um die Sound-Vorstellungen der beiden Geschäftsführer erfüllen zu können, schlug Uwe Haupt eine Anlage, bestehend aus je drei VariLine 262- und 62-Lautsprechern und zwei D-Lite Sub 115-Tieftönern vor. Zieseke und Belz gaben, ohne die Boxen im Einsatz gehört zu haben, ihr Okay – und wurden nicht enttäuscht: „Die beiden sind von der Anlage restlos begeistert.“

Mit DYNACORD im Aufwind:
Uwe Haupt von Nightshift



LED ZEPPELIN: RÜCKKEHR DER ROCKGIGANTEN – MIT MIDAS XL8



Teil der ganz großen Show: Midas XL8 beim Comeback von Led Zeppelin (2. Foto v.l.) – und bei der Arctic Monkeys-Tour (2. Foto v.r.) mit FoH-Mann John Ashton (r.)

Bei ihrem bislang einmaligen Comeback-Konzert meldete sich die legendäre Rock-Band Led Zeppelin eindrucksvoll zurück. Zentraler Bestandteil des Soundkonzepts war ein Midas XL8 Live Performance System – genau wie bei der höchst erfolgreichen Tour der Arctic Monkeys.

Am 10. Dezember 2007 standen Led Zeppelin in der mit über 20.000 Besuchern komplett ausverkauften Londoner O2 Arena zum ersten Mal seit 19 Jahren wieder auf einer Bühne. Unfassbare 20 Millionen Fans bewarben sich im Internet für Konzertkarten zu dem einmaligen Event. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Musiker in Sachen Sound ganz spezielle Vorstellungen hatten. Als FoH-Konsole forderte die Band ein Midas XL8 Live Performance System bei der Rental Company Britannia Row an. Die Entscheidung für die XL8 fiel dem Gitarristen Jimmy Page, nachdem er Metallica gemeinsam mit der digitalen Midas-Konsole 2007 im neuen Wembley-Stadion gehört hatte. Für die Bedienung des Systems während des Events engagierten Led

Zeppelin gleich zwei Toningenieure: Den XL8-Experten und Metallica-Mischer „Big“ Mick Hughes sowie Roy Williams, den langjährigen FoH-Mann von Robert Plant. Während sich Hughes um die Mischung von Bass, Gitarre und Schlagzeug kümmerte, war Williams allein für Vocals und deren Effekte zuständig – ein großer Aufwand für ein gigantisches Spektakel! „Ich wusste schon vor Beginn der Proben, dass zwei Techniker das Konzert mischen sollten. Eine nicht gerade leichte Aufgabe: zwei Techniker, zwei Paar Ohren und vor allem zwei Egos“, kommentierte Williams die Entscheidung. „Zum Glück“, so Williams weiter, „kennen wir uns seit über 30 Jahren, so dass die Arbeit an der XL8 sehr harmonisch vonstatten ging und wir einen Riesenspaß hatten.“ Dies habe aber vor allem daran gelegen, dass sich das Digitalpult für diese Aufgabe besonders gut konfigurieren ließ. „Big“ Mick Hughes erzählt: „Es war leicht, die Arbeitsfläche der Konsole für unsere jeweiligen Aufgaben zu konfigurieren. Wir konnten einige POP-Guppen über die B-Zone auf den äußerst

rechten Bedienbereich der Konsole legen, so dass Roy seinen eigenen Arbeitsbereich hatte. Im Gegenzug bedeutete dies, dass ich die beiden linken Felder und die VCA-Sektion für den Band-Mix zur Verfügung hatte.“ Doch nicht nur die zahlreichen Konfigurierungsmöglichkeiten der Konsole überzeugten die beiden Tontechniker. „Die hervorragende Qualität des Klangs und des Stereobildes lassen sich einfach nicht leugnen“, bestätigt „Big“ Mick Hughes.

Arctic Monkeys mit XL8 auf Tour

Das sieht John Ashton nicht anders. Der renommierte FoH-Mann betreute die Tour der Nummer-eins-Rocker und Brit-Award-Gewinner Arctic Monkeys – eine der erfolgreichsten Europatourneen im vergangenen Jahr. „Ich habe mich sehr schnell auf der Konsole zurecht gefunden“, sagt Ashton, „die Onboard Dynamics sind brillant und die EQs und Preamp-Sounds – typisch Midas – einfach traumhaft.“

CATHEDRAL OF CHRIST THE SAVIOUR, MOSKAU: MIT MIDAS H2000



Garant für perfekt geregelten Sound: Midas Heritage 2000

Der russische Midas-Distributor Theatre Technics and Technology (TTT) installierte in der Council Hall der Moskauer Cathedral of Christ the Saviour, der größten Kathedrale der russisch-orthodoxen Kirche, eine Heritage 2000 Konsole. Die pittoreske, für über 1.200 Besucher Platz bietende Council Hall wird vor allem für Konferenzen und Versammlungen sowie für verschiedene kulturelle Veranstaltungen genutzt. „In unserer Halle finden viele wichtige Events statt, an denen auch Staatschefs und Oberhäupter der russisch-orthodoxen Kirche teilnehmen“, sagt Roman Demidov, einer der Hallen-Manager, und erklärt: „Um den hohen Ansprüchen unserer Gäste gerecht zu werden, wa-

ren unsere Hauptkriterien beim Kauf der Midas H2000 vor allem Zuverlässigkeit, hervorragende Klangqualität und Bedienerfreundlichkeit.“



KLARK TEKNIK DN9696: HOCHAUFLÖSENDE KOMPLETTLÖSUNG



Mit dem neuen Hi-Resolution Harddisc-Recorder DN9696 präsentiert Klark Technik eine High-End-Recording-Lösung nicht nur für das Live- Business. Bis zu 96 Einzelspuren können mit 24 Bit Auflösung und 96 kHz Samplerate simultan mitgeschnitten werden. Die Aufnahmekapazität der internen Festplatte liegt bei neun Stunden, externe Speichermedien können zusätzlich genutzt werden. Die Bedienung erfolgt sowohl am Gerät selbst oder via Softwareinterface. Der Stand Alone Betrieb ist ebenso möglich wie die komfortable Einbindung in digitale XL8-Systeme von Midas. Die Dateien im Format BWAV (Broadcast Wave Files) können ohne weiteres zur Weiterverarbeitung auf jeder digitalen Audio-Workstation (DAW) verwendet werden. Herzstück des DN9696 ist eine modifizierte SADiE MTR Software und der dazugehörige Prozessor. Speziell für die Anwendungen im Livebetrieb wurden die Möglichkeit zum Vorhören der Kanäle über Kopfhörer und großformatige Taster für die Funktionen Start, Stop und Aufnahme auf der Frontplatte des DN9696 implementiert. Durch die kompakte Bauform und den minimalen Verkabelungsaufwand lassen sich selbst umfangreiche Aufnahmen auch ohne eigenen Techniker durchführen.

Zum DN9696:

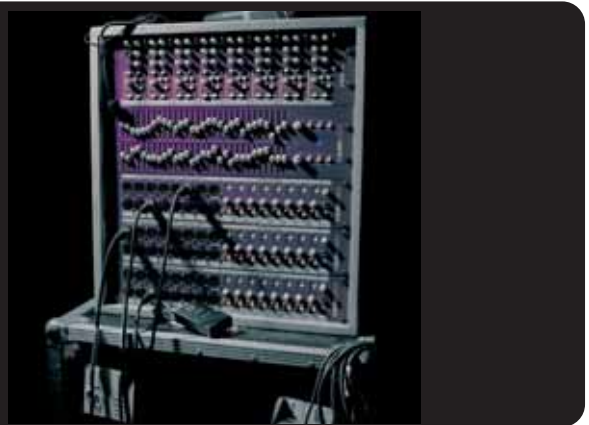
Endlich ein live-tauglicher „Plug and play“-HD-Recorder, der keine komplexe Vorkonfiguration benötigt und den jeder (mit)bedienen kann, ein spezieller Techniker ist nicht mehr nötig. Die Aufnahmen können gleichzeitig auf externe Platten gespiegelt werden, wodurch auch das lästige Kopieren der Audio-dateien nach dem Konzert entfällt. Und natürlich die Kapazität: Neun Stunden 96 Spuren mit 96 kHz aufzunehmen, reicht auch für aufwendige Produktionen, die etwas länger dau-

ern oder gleich für mehrere Termine. Der DN9696 lässt sich natürlich in das Midas XL8 Live Performance System voll integrieren, wodurch weitere Funktionen und natürlich der „Virtual Soundcheck“ auf Tastendruck zur Verfügung stehen.

Zum Square ONE Splitter:

Der Square ONE Splitter macht aktive Splittersysteme erstmalig erschwinglich und ist aufgrund seiner exzellenten Audioqualität trotzdem in der Lage, die Signalqualität deutlich zu verbessern, insbesondere bei Digitalpulten mit ein-

KLARK TEKNIK SQUARE ONE SPLITTER: NEUZUGANG BEI SQUARE ONE SERIE



Der neue Square ONE Splitter stellt als dritte Erweiterung der beliebten Square ONE Serie eine einfach zu bedienende Acht-Kanal-Splitter-Lösung für eine ganze Reihe von Anwendungen dar – egal ob bei Live- oder Studio-Applikationen. Die integrierten Mikrofonvorverstärker wurden vom Midas Digitalkonsolen-Flagschiff XL8 abgeleitet und bieten einen Dynamikumfang von mehr als 143 dB, eine extrem hohe Gleichtakterdrückung (CMRR) und verarbeiten problemlos Eingangsspiegel bis zu +22 dBu. Ein weiteres Hauptmerkmal des neuen Splitters ist ein drittes Set galvanisch getrennter, trafosymmetrischer Festpegelausgänge auf der Vorderseite, um einfachste Verbindungen zu Aufnahmegegeräten sowie zu Rundfunkübertragungsanlagen zu ermöglichen. Zusätzlich bietet der Splitter eine 1 in 16 Media-Split-Funktion, die es ermöglicht, den Eingang 8 auf die 16 XLR-Ausgänge auf der Rückseite des Gerätes zu routen – mittels nur einem Schalter. Eine Funktion, die sich ideal für Pressekonferenzen und andere Multi-Signal-Anwendungen eignet. Nach den erfolgreichen Serienkomponenten Square ONE Dynamics und Square ONE Graphic erfüllt auch der Square ONE Splitter die bekannten Klark-Teknik-Tugenden: Einfachste Bedienung, High-End-Audio-Performance und eine Vielzahl von Funktionen, die auch den höchsten Anforderungen genügen.



fachen Wandlern. Besonders clever ist die fernschaltbare und damit kontrollierbare Phantomspannung vom FoH- und/oder Monitorpult. Die Möglichkeit, ihn auch als 1-in-16 Mediasplitter einzusetzen, macht diesen Audioverteiler zu einem universell einsetzbaren Audiotool, das jede Produktion bereichert.

Andreas Miele, Beratung, Projektierung und Vertrieb Klark Technik / Midas Germany

ELECTRO-VOICE DC-ONE:
**SCHNELLER ZUGANG ZU
IMMENSEN MÖGLICHKEITEN**



Mit dem neuen DC-One setzt Electro-Voice durch Anwenderfreundlichkeit und High-End Audioqualität neue Maßstäbe. Basierend auf einer 2-in-6 Topologie eignet sich der DC-One zur Steuerung kleiner und mittelgroßer, fest installierter oder mobiler Systeme. Der DC-One, dem ein leistungsstarker SHARC-Prozessor zugrunde liegt, ist voll Parameterkompatibel mit allen Signal-Prozessoren von EV. Damit steht er für maximale Performance mit Lautsprechersystemen von Electro-Voice. Der DC-One kann sowohl mittels einer kostenlosen PC-Editor-Software als auch über das Frontpanel am Gerät bedient werden. Intuitive Bedienbarkeit und Übersichtlichkeit gehörten zu den obersten Entwicklungskriterien. Der Zugriff auf Presets und deren Parameter kann individuell angepasst werden. Das 19-Zoll / 1 HE Gerät verfügt über zwei Analog-Eingänge mit zuschaltbaren sechs dB Dämpfungspads, einen AES/EBU Eingang und sechs analoge Linepegel-Ausgänge. Eine frontseitige USB-Buchse dient zur PC-Anbindung. Mit der rückseitigen 9-Pol Sub-D Buchse können zwei DC-One im Master/Slave Betrieb über RS-232 gekoppelt oder acht Presets abgerufen werden.

ELECTRO-VOICE SB2A:
**LEICHT, LEISTUNGSSTARK
UND VIELFÄLTIG EINSETZBAR**



Der neue aktive 12-Zoll-Subwoofer SB2A kommt komplett ohne externes System-Processing und Verstärkung aus und erfüllt so die Wünsche der Anwender nach einem ebenso leichtgewichtigen wie starken High-Performance-Soundsystem. Mit zwei 350 Watt starken Amps bestückt, kann der SB2A über den umschaltbaren Lautsprecher Ausgang entweder einen weiteren, passiven Subwoofer mit 8 acht Ohm oder einen Fullrange-Lautsprecher antreiben. Der SB2A wird so zu einer vielseitig einsetzbaren „Sub System Drive“-Lösung, die sich ohne großen Aufwand mit verschiedenen Lautsprechern für eine Vielzahl von Applikationen konfigurieren lässt. Einige Beispiele: Zusammen mit ZX1-90-Lautsprechern wird der SB2A zu einer leistungsstarken Standalone-PA, die sich leicht auf dem Vordersitz eines Autos unterbringen lässt. In Kombination mit SX100/300-Lautsprechern kann der SB2A in Cluster-Konfigurationen eingesetzt werden oder mit einem SB122 als leichtgewichtige Sub-Erweiterung zu einem Aktivlautsprecher wie zum Beispiel der SXA100+ anstelle eines sperrigen 15-Zoll-Zwei-Weg-Systems. Ebenso wie im passiven Subwoofer SB122 steckt im SB2A ein EVS12SB-Tieftöner, der optimal auf den Einsatz als Subwoofer mit kleinen Abmessungen abgestimmt wurde.

ELECTRO-VOICE EVID FM:
**PERFORMANCE, LEISTUNG
UND DESIGN**



Die neuen Mitglieder der EVID-Produkt-Familie FM6.2 und FM4.2 vereinen höchste Audioqualität, eine robuste, geschlossene Bauweise und ein ästhetisches Design. Die EVID FM6.2 ist mit einem 6-Zoll-Tieftöner, einer 6-Zoll-Passivmembran und einem 1-Zoll-Hochtöner bestückt. Die kleinere EVID FM4.2 enthält einen 4-Zoll-Tieftöner, eine 4-Zoll-Passivmembran und einen 1-Zoll-Hochtöner. Die Komponenten sind bei beiden Modellen in einem flachen, geschlossenen Gehäuse untergebracht, das eine solide Tieftonwiedergabe bei gleichzeitiger Schallisolierung angrenzender Räume garantiert. Die innovative Niedrigprofil-Bauweise sorgt dabei für zusätzliche Struktursicherheit: Die gerippte Rückseite verhindert etwaiges Durchbiegen und auch der Trafo an der Rückseite sorgt für erhöhte Steifigkeit. Mit Hilfe der in Form von Phoenix-Steckverbindern herausgeführten Anschlüsse lässt sich eine unkomplizierte und schnelle Montage durchführen. Beide Systeme bieten in Anbetracht ihrer kompakten Größe eine erstaunliche Basswiedergabe und arbeiten – falls mehr Tiefbass gefordert – nahtlos mit allen Subwoofern der EVID-Serie zusammen.

ELECTRO-VOICE ZX3:
LEICHTGEWICHT FÜR JEDE
HERAUSFORDERUNG



Mit der ZX3 setzt Electro-Voice neue Maßstäbe bei 12-Zoll / Zwei-Wege-Lautsprechern für den Mobil- und Installationseinsatz. Mit dem neuen DVX3121 12-Zoll-Tieftöner und dem ND2 Neodymium-Treiber ergänzt die ZX3 die erfolgreiche ZX-Serie und steht somit zwischen der 8-Zoll ZX1 und der 15-Zoll ZX5. Vielseitiges Zubehör sowie hochwertige Treiber machen einen Universalkünstler aus der ZX3: Ob in Array-Konfiguration, an Traversen oder auf Stativen angebracht, als Monitor oder als Frontsystem mit Subwoofern – die ZX3 nimmt jede Herausforderung an. Die ZX3 verfügt über die gleichen Funktionalitäten wie die größere ZX5: Unterschiedliche Abstrahlwinkel im Hochton (90° x 50° oder 60° x 60°), variierbarer Monitorwinkel (45° und 55°), die Möglichkeit zum Passiv- oder Biamp-Betrieb sowie sieben Flugpunkte (M 8) runden die ZX3 ab. Sie ist in Schwarz und Weiß sowie in einer wetterfesten PI-Version erhältlich.



ELECTRO-VOICE XLC- UND XLVC ADDITIONS:
WICHTIGE NEUENTWICK-
LUNGEN FÜR XLC UND XLVC

Schon kurz nachdem das mittelgroße XLC Line-Array-System mit der DVX Treiber-Technologie aufgerüstet wurde, folgen jetzt weitere Neuentwicklungen für das erfolgreiche System: Die XLC907DVX ist die 90-Grad-Version der XLC127DVX und dient dort als Long-Throw-Erweiterung für XLC127DVX-Systeme, wo eine enge Abstrahlcharakteristik gefragt ist. In Kombination mit den B1-Grids ermöglicht der ebenfalls neue Neigungswinkel-Extender TAE-XLC selbst extreme Array-Winkel ohne zusätzlichen Pull-Up Flugpunkt. Eine neue 90-Grad-Version ist nun zudem auch für die XLD und XLE Very Compact Line-Arrays erhältlich. XLD291 ist das 90-Grad-Äquivalent zur XLD281 (bestückt mit 2 x 8 Zoll, 2 x ND2), während XLE191 die kompakteste 90-Grad-Variante (bestückt mit 1 x 8 Zoll, 2 x ND2) darstellt. Eine weitere Ergänzung der XLVC-Systeme stellt der Cardioid-Subwoofer XCS312 dar. Der mit drei 12-Zoll-Tieftönern ausgestattete Sub kann geflogen oder als Groundstack eingesetzt werden.

EV-ENDORSER NEWS +++

Levon Helm, ehemals Schlagzeuger und Sänger der legendären Formation The Band, hat für sein aktuelles Solo-Album „Dirt Farmer“ einen Grammy erhalten. Der jüngst in die EV-Endorser-Familie aufgenommene Künstler gewann den begehrten Preis in der Kategorie „Best Traditional Folk Album“. Wir gratulieren! +++ **Angelo Kelly**, talentiertester Spross der Kelly Family, geht ab 3. April erneut auf Europatour. Mit dabei: Mikrofone von Electro-Voice, EQs von Klark Teknik und Pulte von Midas. Zuvor jedoch tritt der Sänger, Komponist, Schlagzeuger und Produzent auf der Musikmesse Frankfurt auf: am Samstag, den 15. März um 16.00 Uhr auf der Acoustic Stage +++ Die Industrial-Metal-Stars **Ministry** wollen sich mit einer letzten Welttour live von ihren Fans verabschieden. Am 28. März startet die „C U LaTour“ in Vancouver, es folgen 33 Auftritte in den USA. Ab Juli steht die Band dann auf europäischen Festival-Bühnen – mit u.a. EV-Drahtlosmikrofonen der Typen 767a, 967 und RE-1 +++



DYNACORD D 12A UND D 12-3A: D-LITE WIRD AKTIV



DYNACORD stellt erstmals aktive Versionen des leichten, leistungsstarken und robusten D 12 Lautsprechers vor. Die Aktiv-Kabinette kommen jeweils mit der gleichen Lautsprecher-Bestückung wie ihre passiven Pendanten auf den Markt. Die D 12A ist mit einem Electro-Voice DL12BFH 12-Zoll-Lautsprecher für den Bass- und Mittenbereich und einem Constant Directivity Hochtonhorn mit dem hochbelastbaren ND 2 Treiber von Electro-Voice ausgestattet. Die 3-Weg-Version D 12-3A bietet zusätzlich einen extrem klirrarmeren DYNACORD DND 6120 Neodym Membranlautsprecher für den Mitteltonbereich. Das Constant Directivity Hochtonhorn arbeitet beim D 12-3A mit einem DH3 Treiber von Electro-Voice. Für den Antrieb sorgt bei den Aktivlautsprechern D 12A und D 12-3A modernste Technik – integrierte Digital-Endstufen mit 350 Watt (Lo) und 150 Watt (Mid/Hi) und ein speziell auf die Lautsprecher abgestimmtes Signal-Processing. Das Eingangssignal kann sowohl über einen XLR Stecker als auch über einen Klinkestecker zugeführt werden und über ein XLR Kabel auf weitere D 12A beziehungsweise D 12-3A Boxen weitergeschleift werden. Der eingebaute Pegelregler erlaubt eine einfache Lautstärkeanpassung.



DYNACORD SYSTEM D-LITE 1000: SUPER KOMPAKT, SUPER KRAFTVOLL



Das Kompaktsystem DYNACORD D-LITE 1000 ist die überzeugende Lösung für nahezu alle Anwender mobiler Audio-Systeme. Mit minimalen Abmessungen und einem Gesamtgewicht von weniger als 45 Kilogramm findet das D-LITE 1000 auch im Kofferraum eines Kleinwagens ausreichend Platz. Einmal aufgebaut, erweist sich das System allerdings als Performance-Riese und erfüllt alle Bedürfnisse einer mobilen Anlage in typischer DYNACORD-Qualität. Das aus zwei DYNACORD D 8 Satelliten und dem neuen aktiven PowerSub 312 bestehende System wartet mit hohem Schalldruck sowie großer Reichweite und Coverage auf. Dabei bietet es eine brillant klare Wiedergabe bei extrem geringen Verzerrungen. Eine sehr gute Sprachverständlichkeit ist deshalb auch unter akustisch schwierigen Bedingungen garantiert. Für mobile DJ-Anwendungen sorgt die druckvolle, bis zu 43 Hertz reichende Tiefbass-Wiedergabe. Die im PowerSub 312 eingebaute Lightweight-Digital-Endstufe (800 W + 2 x 250 W) ist in allen Belangen optimal auf das System abgestimmt und erlaubt auch den Anschluss von beispielsweise zwei weiteren D 8-Satelliten und einem passiven Sub 112 als Bass-Erweiterung. Vielfältige Schutzschaltungen garantieren überdies optimale Betriebssicherheit.

SOUND SYSTEM MANAGER DSP 260: HOHE AUDIO-PERFORMANCE ZUM GÜNSTIGEN PREIS



Mit dem digitalen 2-in-6 Sound System Manager DSP 260 führt DYNACORD seine Tradition im Bereich innovativer digitaler Signal-Prozessoren fort. Basierend auf modernster Hardware bietet der DSP 260 bewährte und neue Algorithmen zum einfachen und schnellen Aufbau aktiver Mehrweg-Systeme. Dabei legen die Entwickler neben einem guten Preis-Leistungsverhältnis vor allem Wert auf Benutzerfreundlichkeit. 24-Bit Sigma-Delta AD/DA Wandler und ein 32-Bit Fließkomma Signal-Prozessor bieten einen Dynamik-Umfang von 111 dB. Neben den beiden Analog-Eingängen steht ein digitaler Stereo-Eingang im AES/EBU Format zur Verfügung. Ein -6 dB Pad-Schalter vor den AD-Wandlern bietet zusätzliche Sicherheit vor Übersteuerung bei Mischpulten mit hohem Ausgangspegel. Die sechs einzeln mutebaren Ausgänge sind elektronisch symmetrisch auf XLR Buchsen geführt. Übersichtliche LED-Aussteuerungsanzeigen für alle Ein- und Ausgänge finden sich auf der Frontblende. Die Konfiguration eigener Systeme erfolgt über das Bedienfeld mit Display am Gerät oder mittels einer Editor-Software. Der DSP-Bereich ist durch parametrische und grafische EQs sowie eine Delay-Funktion im Input und Crossover, Channel EQ, Channel Delay und Level-Control mit Limiter je Output abgedeckt. Der Anschluss an den PC erfolgt über die frontseitige USB-Schnittstelle. Durch einen variablen Parameter-Lockout im Editor kann auf Settings und Parameter am Gerät direkt zugegriffen werden. Ein Feature mit dem sich der DSP 260 insbesondere auch für das Verleih-Geschäft empfiehlt.

DYNACORD POWERSUB 312:
**FRISCHER WIND IM
 SUBWOOFER-SEGMENT**



Das Kraftpaket PowerSub 312 sorgt mit insgesamt 1.300 Watt Leistung für druckvollen Tiefbass und liefert die Power für Satelliten-Lautsprecher. Der aktive 12-Zoll-Subwoofer PowerSub 312 mit integrierter Dreikanal-Leistungsendstufe wurde speziell für den schnellen und einfachen Aufbau eines Subwoofer-Satelliten-Systems entwickelt. Als Satelliten werden zwei passive Lautsprecher (z.B. DYNACORD D 8) benötigt, die einfach an die dafür vorgesehenen Speakon-Ausgänge des PS312 angeschlossen werden. Die eingebaute Lightweight-Digital-Endstufe (800 Watt + 2 x 250 Watt) ist optimal auf den eingebauten DYNACORD DND 12S400 Woofer abgestimmt, was ein Höchstmaß an Dynamik und Audio-Performance sicherstellt und gleichzeitig gewährleistet, dass der DYNACORD DND 12S400 Woofer immer im optimalen Arbeitsbereich betrieben wird. Die Betriebsgrenzen werden durch vielfältige Schutzschaltungen, wie Voice Coil Protection und DC/HF-Protection eingehalten. So hält der PS312 auch extremen Anforderungen stand. Die „Class D-Digital-Technik“ der Endstufe erzeugt eine sehr geringe Verlustleistung, was die thermische Belastung merklich reduziert.



DYNACORD PROMATRIX 8000 SYSTEM:
**HIGH-PERFORMANCE AUDIO UND
 HÖCHSTE SICHERHEITSSTANDARDS**



Zehn Jahre nach der erfolgreichen Markteinführung des PROMATRIX-Beschallungs- und Alarmierungssystems von DYNACORD bringt der Hersteller mit dem PROMATRIX 8000 System ein umfassendes Update auf den Markt. Herzstück ist der Matrix Manager DPM 8016 mit integriertem Controller und flexibler Matrix mit bis zu 16 Audioeingängen und bis zu 16 Audioausgängen. Der integrierte Mikroprozessor erlaubt eine 24 bit Audiosignalverarbeitung, wodurch ein SNR von mehr als 107 dB erreicht wird. Über eine Ethernet-Schnittstelle lassen sich bis zu 100 der DPM 8016-Einheiten audio- und steuerseitig vernetzen. Zum PROMATRIX 8000-System gehören die Verstärker DPA 8150 (1 x 500 W / 100 V), DPA 8225 (2 x 250 W / 100 V) und DPA 8412 (4 x 125 W / 100 V). Diese Class D Endstufen mit geringer Verlustleistung sind 24 V DC notstromfähig und verfügen über einen zusätzlichen Audioeingang. Zur

Erweiterung der Steuerungs- und Kontrollmöglichkeiten steht mit dem DCS 801R ein Interface zum PROMATRIX DCS System zur Verfügung. Relaiskarten, Logikeingangskarten und analoge Ein-/Ausgangskarten lassen sich damit ansteuern und auslesen. Für die Bedienung des Systems sind die Basissprechstelle DPC 8015 und die Erweiterung DPC 8120 erhältlich. Sämtliche Tasten der Sprechstellen sind frei programmierbar und besitzen eine LED-Anzeige. Alle Geräte der PROMATRIX 8000-Familie sind IRISNet™ fähig. Das PROMATRIX 8000 System ist die integrierende Audio-Plattform für ProSound, ELA und AV unter Einhaltung aller derzeit gültiger Normen bezüglich Sprachalarmierungssystemen.



Weniger Gewicht, mehr Leistung und kompromisslose Audio-Performance sind die immer deutlicher werdenden Trends im Bereich Live-Music. Mit den neuen „Leichtathleten“ der D-Lite Serie setzt DYNACORD wieder einmal Meilensteine für erstklassige, kompakte Lautsprecherboxen im Mobil-Bereich und entspricht dem Trend nach Multifunktionalität mit den Hochleistungs-Lautsprechern der VariLine zusätzlich auch für höchstwertige Installationen. Für den richtigen Antrieb sorgen dabei DYNACORD Endstufen, die sich neben exzellenten Audioeigenschaften auch durch geringes Gewicht und sehr hohe Effizienz auszeichnen. Mit dem in Frankfurt erstmals vorgestellten PROMATRIX 8000 System setzt DYNACORD einen neuen Maßstab für moderne ProSound/Life Safety Installationen und entspricht voll dem Trend nach digitaler Vernetzung und hoher Integrationsdichte.

Martin Traut, Director BL DYNACORD Pro Sound

CINEVIDEOGROUP, HILVERSUM: NEUE Ü-WAGEN MIT TECHNIK VON TELEX/RTS



Nur vom Feinsten: das Innenleben eines der beiden neuen Ü-Wagen

Die niederländische Cinevideogroup sorgte jüngst für Aufsehen mit der Akquise von zwei neuen High-Definition Ü-Wagen. Ausgestattet

mit High-End-Komponenten sind die OBVs (Outside Broadcast Vans) mittlerweile in ganz Europa unterwegs – zum Beispiel um Spiele der spanischen Erstligavereine Real Madrid, FC Barcelona oder FC Valencia für das amerikanische Rainbow Sports Network zu übertragen. Oder auch um die Aufzeichnung einer Show des niederländischen Starkomikers Sjaak Bral, des Berlin-Konzertes von The Cure und eines Simply Red-Konzertes auf Sizilien zu übertragen. Die Auftragsbücher sind bis Ende 2008 gut gefüllt: Darunter weitere Spiele der Primera División und Konzerte von u.a. Mariah Carey und Iron Maiden. Um die technisch aufwändigen Übertragungs- und Aufzeichnungs-Prozesse auf höchstem Niveau zu gewährleisten, verließ sich die Cinevideogroup auf Produkte aus dem Hause

TELEX/RTS. Einer der Übertragungswagen wurde mit einer 128 Ports umfassenden Adam-Matrix ausgestattet sowie mit KP-32 und KP-12 Keypanels. Der zweite Ü-Wagen wartet ebenfalls mit KP-32 und KP-12 Keypanels und einer Cronus 64-Matrix auf.

Die Cinevideogroup ist Tochter der international agierenden UBF Media Group, die sich aus verschiedenen Unternehmen zusammensetzt und seit 1982 die führenden europäischen Produzenten und Broadcaster mit technischem Equipment und Dienstleistungen versorgt.



INTERSEC 2008, DUBAI: STARKE VORSTELLUNG VON TELEX



„Hervorragende Resonanz“ – Ziad Soussou auf der Intersec 2008

Von 13. bis 15. Januar präsentierte sich TELEX auf der Sicherheitsmesse Intersec 2008 in Dubai. Als Marke von Bosch Communications Systems stellte TELEX dabei seine neuesten Dispatch- und LMR-Geräte am Stand von Bosch Security Systems vor. Besonders die IP-basierten Dispatch Systeme IP-223 (Dual IP Network Remote Adapter) und die C-soft Kontroll-Software stießen dabei auf reges Interesse der Besucher. Entsprechend zufrieden zeigte sich Ziad Soussou, TELEX/RTS Regional Sales

Manager MEA: „Die Resonanz auf unsere Systeme und Dienstleistungen war hervorragend. Mit der Messe haben wir unseren Stellenwert in der Region erneut unterstreichen können.“

EOC, HOUSTON: KRISENMANAGEMENT – MIT ADAM MATRIX



Sicher ist sicher – mit TELEX/RTS-Systemen

Bill McKee von der Systemfirma Broadcast Technical Services installierte mit Unterstützung von Britt Bowers von TELEX/RTS eine ADAM Matrix im Emergency Operations Center (EOC) Houston. Ziel war es, die Kommunikation innerhalb der Einrichtung beim Krisenmanagement in Notfallsituationen zu optimieren. Mit der

ADAM Matrix fand der Systemmanager des EOC, Terry Moore, ein höchst flexibles und benutzerfreundliches System, das perfekt auf seine Bedürfnisse zugeschnitten ist. Das auf VoIP basierende Intercom System verbindet das EOC Houston mit allen zuständigen städtischen, regionalen und bundesstaatlichen Regierungs- und Verwaltungsstellen. Mitarbeiter von Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen, der Polizei, Feuerwehr können jetzt reibungslos miteinander kommunizieren – bei Situationen, in denen Sekunden um Leben und Tod entscheiden, ein entscheidendes Kriterium. Nach der Produktdemonstration durch Britt Bowers und Bill McKee war Moore überzeugt von den Vorzügen der ADAM Matrix. „Die Matrix

bewies von Anfang an die Kompatibilität, die wir brauchen, um alle Funksysteme und Telefone an einem System zu vereinen und miteinander verbinden zu können“, sagt Terry Moore. Schließlich müsse man im EOC in der Lage sein, bei einem Notfall schnell die nötigen Einsatzorte zu bestimmen. Mit Hilfe des ADAM Matrix Systems sei dies problemlos möglich: „Wir können uns voll und ganz auf die Situation konzentrieren und müssen uns nicht mit Hardware-Logistik beschäftigen, was nur wertvolle Zeit kostet“, erklärt Terry Moore. Das System bewährte sich bereits bei Katastrophen-Einsätzen während der Hurricanes „Humberto“ und „Erin“.

AUDIO PLUS, POLEN: AUSGEZEICHNETE LEISTUNGEN



Da kommt Freude auf: Sebastian Pawlak von Audio Plus und Nico Lewis, Director Sales CCS EMEA

Während der IBC 2007 wurde erneut der „Distributor of the year“ ausgezeichnet: In diesem Jahr ging der begehrte Award an den polnischen Partner Audio Plus. Das Team um Firmenchef Krzysztof Sokol und Sebastian Pawlak (im Bild links neben Nico Lewis) überzeugte die Juroren mit herausragenden Leistungen und einer konsequent kunden- und service-orientierten Firmenphilosophie. „Das Team von Audio Plus lässt wirklich nichts unversucht, um ihre Kunden zufrieden zu stellen“, so Nico Lewis, Director Sales CCS EMEA, „sie veranstalten re-

gelmäßige Demos und Workshops, bieten vorbildlichen After-Sale-Service und stehen im Tagesgeschäft ihren Kunden mit umfassendem Support zur Seite.“ Positive Umsatzzahlen, beeindruckende Fachkompetenz und ein lückenloses Produktportfolio seien weitere Argumente gewesen, die für Audio Plus bei der Award-Vergabe sprachen.

NEUE SPRECHSTELLE VON RTS: KP-32CLD MIT FARB-DISPLAY



Die KP-32CLD ist das neue Sprechstellen-Flaggschiff von RTS. Diese innovative Lösung erfüllt alle Grundanforderungen an eine Sprechstelle und bietet zahlreiche neue Features zur Sprechstellensteuerung. In der KP-32CLD befindet sich ein 4,9-Zoll-Farb-LCD-Display, auf dem die wichtigsten Funktionen benutzerfreundlich dargestellt werden. Das ergonomische Design mit flacher Vorderseite eignet sich optimal zur bündigen Rackmontage. Die KP-32CLD wartet mit einer Reihe neuer Funktionen auf. So erlaubt das Gerät bis zu sechs Aux-Eingänge, unabhängige digitale

Pegel-Regelung für Mikrofonpegel und konfigurierbares Auditorouting. Die Sprechstelle verfügt über eine per Taste integrierte Crosspoint-Pegelregelung. Benutzer stellen so die Hörlautstärke nach ihren Bedürfnissen ein. Als Bedienelemente stehen 32 Multi-Directional-Tasten zum Sprechen, Hören und zur Emulation von traditionellen LCP (Level Control Panel)-Steuerfunktionen bereit.

Für zukünftige Erweiterungen ist die KP-32CLD ebenfalls bestens gerüstet: Eine zusätzliche Tastenerweiterung, optionale Anschlüsse zur Matrix und eine Programmzuweisung wurden

bei der Entwicklung eingeplant. So können aktuelle und zukünftige Übertragungsformate eingebunden werden. Dafür sorgt zum Beispiel eine USB-Schnittstelle. Im Bereich DSP-Processing wartet die KP-32CLD mit Acoustic Echo Cancellation, Equalizer, Mixing, Filtern und Metering auf. Features, die überzeugen: So zeichnete während der IBC 2007 das Broadcast-Magazin „TV Technology Europe“ die KP-32CLD Sprechstelle mit dem STAR-Award für „hervorstechende technische Innovation“ im Broadcast-Bereich aus. Nico Lewis, Director Sales CCS EMEA bei TELEX/ RTS dazu: „Diese Auszeichnung bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind: Die Sprechstelle wurde gemeinsam mit unseren wichtigsten Partnern und Kunden entwickelt und reflektiert genau, was die Branche benötigt.“



+++ TELEX-TICKER DUBAI +++ TELEX-TICKER DUBAI +++

Der in Dubai ansässige EVI Audio-Partner NMK vermeldet eine ganze Reihe von neuen Referenzen. Ein kleiner Auszug: In der in Ajman ansässigen größten Privat-Universität der Vereinigten Arabischen Emirate installierte Telex AudioCom ein umfangreiches Netzwerk – mit Intercom-Produkten von TELEX/RTS +++ Die Jumeirah School in Dubai entschied sich zur Investition in ein neues TELEX RadioCom-System der 700er Serie. Es besteht u.a. aus BTR700, TR700 Beltpack sowie Headsets und garantiert Full-Duplex-Kommunikation +++ Die Verleihfirma Iceberg Events erwarb ein Zwei-Draht-Kommunikationssystem, um Absprachen bei aufwändigen Produktionen (Audio, Video, Licht) zu optimieren +++ Zio Technologies, Pro-Audio-Unternehmen mit Sitz in Dubai und Abu Dhabi, vertraut auf TELEX AudioCom-Produkte für Komplettlösungen. Einsatzbereiche sind Schulen, Bühnenproduktionen, Theater und Musik +++

EVI AUDIO HAUSMESSE 2008:

HAUSMESSE MIT VIELEN GLANZLICHTERN



Rund 700 Gäste erlebten eine Hausmesse mit vielen Programmpunkten

Von 10. bis 13. Januar traf sich die internationale Pro-Audio-Szene zum 21. Mal zur EVI Audio Hausmesse im niederbayerischen Straubing. So durfte das Team um Vertriebsleiter Robert Hesse und Werksleiter Konrad Proyer rund 700 Branchen- und Medienpartner aus 48 Ländern

begrüßen. Zu den Programmpunkten der Messe zählten neben der Präsentation der neuen Produkte auch ausführliche Demonstrationen und Workshops sowie die Besichtigung der neuen Fertigungshalle und der Test- und Demohalle. 2008 konnten die Gäste als besonderes Schman-

kerl zusätzlich beim Hausmesse-Quiz teilnehmen, bei dem es unter anderem den i-Pod Touch zu gewinnen gab.

NACHGEFRAGT BEI DAVID ROBINSON, PRO SOUND NEWS EUROPE: „MUTIG MIT INNOVATIONEN UMGEHEN“

NEWSFLASH: Welche Entwicklung sehen Sie in der Musikindustrie?

David Robinson: Hier kann man bereits seit einiger Zeit ein paar augenfällige Trends beobachten: den Rückgang traditioneller Aufnahmestudios und den Anstieg von Laptop-Produzenten; die zunehmende Umstellung von analoger auf digitale Technik; ein krisensicherer und wetterunabhängiger Live-Sound-Markt; und wie die ISE 2008 deutlich zeigte, noch viel Wachstumspotential im integrierten AV-Sektor.

NEWSFLASH: Welche Voraussetzungen muss die Musikindustrie Ihrer Meinung nach vor allem erfüllen, um ihre Kunden zufrieden zu stellen?

David Robinson: Die Produkte müssen hohe Qualität zum richtigen Preis liefern. Und die Kundenbetreuung nach dem Verkauf wird zunehmend oberste Priorität erlangen.

NEWSFLASH: Wettbewerbsfähige Produkte sind nicht genug – das Image eines Unternehmens ist ebenfalls von Bedeutung. Wie

können Firmen Ihrer Meinung nach ihr Image verbessern?

David Robinson: Man sollte sich nicht scheuen, mutig mit Innovation umzugehen und sich fernab ausgetretener Pfade zu bewegen. Firmen sollten zudem Presse und Publicity so viel wie möglich nutzen und so ihre Erfolge voll ausschöpfen!



Branchenkenner:
David Robinson von Pro Sound News Europe

EVI AUDIO BERUFSSCHULTOUR: LEARNING BY DOING

Im Herbst 2007 machte die EVI Audio Berufsschultour wieder in einigen Berufsschulen in ganz Deutschland Station – bepackt mit DYNACORD VariLine, DYNACORD Power-H-Endstufen, Mikrofonen von Electro-Voice und Konsolen von Midas. Tour-Organisator Mario Klein von YourEvent zieht ein positives Fazit – und kündigt eine Fortsetzung der praxisorientierten Workshops für 2008 an. Die ersten Termine stehen bereits fest – interessierte Schulen wenden sich an eviaudio@yourevent.de oder an Mario Klein über mklein@yourevent.de.



Praxisorientierte Seminare: die EVI Audio Berufsschultour

STADIENBESCHALLUNG MIT EV: FESTE GRÖSSE

Im Bereich der Stadienbeschallung ist EV eine feste Größe – auch in Brasilien. In dem 70.000 Zuschauer fassenden Morumbi Stadion in Sao Paulo kam am 22. November 2007 beim Qualifikationsspiel zwischen Brasilien und Uruguay ein umfassendes EV-System zum Einsatz, darunter EV XLC-Systeme, IRISNet™ und P3000 RL-Endstufen. Eine Midas XL4 sorgte für den perfekten Mix bei dem 2 : 1 Heimsieg Brasiliens. Aber auch bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika kommen die Stadienplaner nicht an den Systemen von EVI Audio vorbei. Oliver Sahn, Projekt- und Sales-Manager Permanent Installation: „Nach den Erfolgen bei den Olympischen Spielen und der letzten Fußball-WM wissen die Leute: Wir können das – und wir haben auch die geeigneten Systeme, unser Know-How umzusetzen.“ Die Verantwortlichen der 95.000 Zuschauer fassenden Soccer City-Arena in Johannesburg, dem wichtigsten Stadion der nächsten WM, sehen das wohl genau so – der Auftrag ging kürzlich an EVI Audio.



Hitziges Match vor 70.000 Zuschauern:
Brasilien schlägt Uruguay 2 : 1

„MUSIC MOSCOW“ 2007: RUTON S STELLT EV-PRODUKTE AUS

Im Oktober 2007 war der russische EV-Distributor Ruton S mit der gesamten Lautsprecher- und Mikrofonpalette von Electro-Voice auf der „Music Moscow“, der größten Messe für Musikinstrumente, professionelle Ton-, Licht- und Videotechnik in Russland, vertreten. Mit Produkthighlights wie dem PHOENIX System, dem RE20, RE510 und N/D767 gehörte der Stand zu den meistbesuchten Ausstellungs-orten des viertägigen Events.



Zugpferd EV: bei der Music Moscow 2007

TECHNICAL SUPPORT PRO AUDIO EMEA: ERWEITERTE AUFGABEN

Seit Anfang des Jahres ist Oliver Sahn neuer Director of Technical Support Pro Audio EMEA. Sahn leitet ein zehnköpfiges Team, das fachkundigen Support im Concert Sound, MI, PI, IRISNet™ und im Applikationsbereich bietet. Oliver Sahn, derzeit auch noch Interims-Director PI Sales Germany, über die neue Aufgabenstellung: „Gemeinsam mit meinen kompetenten Kollegen und Kolleginnen helfen wir unseren Kunden bei der Suche nach optimalen Systemlösungen – beziehungsweise bereits bei der Systemplanung. Durch unser gebündeltes Know-How sind wir in der Lage, auf alle Fragen der Elektro-Akustik eine Antwort zu finden.“

Kontakt Oliver Sahn:
Phone: +49-9421-706-370
Fax: +49-9421-706-319
Email: Oliver.Sahn@de.Bosch.com



DC AUDIO PRODUCTS SL: NEUER DYNACORD – DISTRIBUTOR IN SPANIEN

Seit Anfang 2008 übernimmt DC Audio Products SL den Spanien-Vertrieb von DYNACORD-Audio-Systemen. Das siebenköpfige Team um Firmenchef Jordi Alemany hat seinen Firmensitz in Santa Perpètua de Mogoda, einer Kleinstadt bei Barcelona.

Kontakt DC Audio Products SL:
Jordi Alemany
Telefon: +34 93 504 94 10
Fax: +34 93 504 94 11
E-Mail: info@dcaudioproducts.com

Machen sich in Spanien für
DYNACORD stark:
Sales Assistant Ana Notario und
Geschäftsführer Jordi Alemany ▶



TO THE MAX

The **EV** Power Experience

WOLF SIMON
T.M. STEVENS
BONITA
JUERGEN DAHMEN
RALF OEHMICHEN
SCHRADER

Special guests from South Africa:
BONITA & THE BAND !

Besuchen Sie uns während der **musikmesse** Frankfurt im

AGORA-ZELT

auf der Freifläche zwischen den Hallen 3, 4 und 5
und hören Sie unsere Sound Systeme
Electro-Voice XLE & DYNACORD VariLine

Mehr Sound auf unserem Messestand

HALLE 4.1 STAND E70

prolight+sound 12-15 März 2008

EV ElectroVoice

MIDAS

RTS

DYNACORD

KLARKTEKNIK

TELEX